

## ENDLESS OPPORTUNITIES

ZWISCHENMITTEILUNG

3. QUARTAL 2025











#### 2 KENNZAHLENÜBERBLICK

- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

## KENNZAHLENÜBERBLICK

#### Finanzielle Kennzahlen<sup>1</sup>

Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

		Q3 2025 <sup>1</sup>	Q3 2024 <sup>1</sup>	Q1-Q3 2025 <sup>1</sup>	Q1-Q3 2024 <sup>1</sup>
Auftragslage					
Auftragsbestand (30. September)	EUR Mio.			419,1	472,6
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	EUR Mio.	197,5	206,5	631,8	676,9
Bereinigte Materialeinsatzquote <sup>2</sup>	%	44,7	44,8	45,6	46,2
Bereinigte Personalkostenquote <sup>2</sup>	%	31,8	31,1	32,8	30,3
Bereinigtes EBIT <sup>2</sup>	EUR Mio.	3,8	7,5	5,9	29,3
Bereinigte EBIT-Marge <sup>2</sup>	%	1,9	3,6	0,9	4,3
EBIT	EUR Mio.	-51,0	4,6	-54,1	20,7
EBIT-Marge	%	-25,8	2,2	-8,6	3,1
Finanzergebnis	EUR Mio.	-4,3	-5,0	-13,3	-17,5
Bereinigte Steuerquote <sup>2</sup>	%	377,7	115,7	148,5	107,8
Bereinigtes Periodenergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen²	EUR Mio.	1,5	5,4	-18,5	-0,9
Bereinigtes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen <sup>2</sup>	EUR	0,05	0,17	-0,58	-0,03
Periodenergebnis	EUR Mio.	-59,6	6,1	-58,4	21,1
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	EUR Mio.	-52,0	3,3	-75,8	-7,4
Ergebnis je Aktie	EUR	-1,87	0,19	-1,83	0,66
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	EUR	-1,63	0,10	-2,38	-0,23
Cashflow <sup>3</sup>					
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	EUR Mio.	27,7	43,9	56,9	90,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	EUR Mio.	-9,3	-10,7	-27,9	-43,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	EUR Mio.	-14,2	-29,6	-34,3	-59,0
Operativer Netto-Cashflow	EUR Mio.	24,5	28,2	59,1	69,4
Bilanz <sup>3,4</sup>		30. Sept. 2025	31. Dez. 2024		
Bilanzsumme	EUR Mio.	1.299,1	1.436,6		
Eigenkapital	EUR Mio.	585,0	721,4		
Eigenkapitalquote	%	45,0	50,2		
Nettoverschuldung	EUR Mio.	326,1	329,2		

<sup>1</sup>\_Auf fortzuführende Geschäftsbereiche angepasste Werte. Mehr dazu erfahren Sie unter "Wesentliche Ereignisse" auf Seite 8 dieser Quartalsmitteilung, Ausnahmen davon wurden kenntlich gemacht.

<sup>2</sup>\_Bereinigt um Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen sowie Kosten für die Initiierung der globalen Transformation seit 2025.

<sup>3</sup>\_Werte nicht angepasst. sondern Kennzahlen inkl. fortzuführenden Geschäftsbereichen und aufgegebenem Geschäftsbereich. 4\_Positionen in Relation mit dem Water-Management-Geschäft wurden vor dem Hintergrund der am 23. September 2025 unterzeichneten Verkaufsvereinbarung mit Advanced Drainage Systems zum Stichtag 30. September 2025 in die Posten "Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" sowie "Schulden in Zusammenhang mit den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten" aufgenommen.









#### 2 KENNZAHLENÜBERBLICK

- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Fortsetzung

#### Nichtfinanzielle Kennzahlen

		30. Sept. 2025	30. Sept. 2024		
Mitarbeitende <sup>1</sup>					
Stammbelegschaft		4.800	5.047		
Leiharbeitnehmer/-innen		1.294	1.364		
Gesamtbelegschaft		6.094	6.411		
		Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024		
Nichtfinanzielle Kennzahlen²					
Erfindungsmeldungen	Anzahl	25	18		
CO <sub>2</sub> -Emissionen (Vermeidung von Scope-1- und Scope-2-Emissionen) <sup>3</sup>	Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente	1.193	_4		
Fehlerhafte Teile	Parts per Million (PPM)	2,5	4,7		
Daten zur Aktie					
Börse		Frankfurter Wertpo	pierbörse, Xetra		
Marktsegment		Regulierter Markt (I	Prime Standard), SD	AX	
ISIN/WKN/Börsenkürzel		DE0000A1H8BV3/A1H8BV/NOEJ			
Höchstkurs / Tiefstkurs Q1–Q3 2025 <sup>5</sup>	EUR	18,90 / 9,07			
Schlusskurs 30. Sept. 2025 <sup>5</sup>	EUR	14,26			
Marktkapitalisierung am 30. Sept. 2025 <sup>5</sup>	EUR Mio.	454			
Anzahl Aktien		31.862.400			

<sup>1</sup>\_Auf fortzuführende Geschäftsbereiche angepasste Werte. Mehr dazu erfahren Sie unter "Wesentliche Ereignisse" auf Seite 8 dieser Quartalsmitteilung. Ausnahmen davon wurden kenntlich gemacht.
2\_Werte nicht angepasst. sondern Kennzahlen inkl. fortzuführenden Geschäftsbereichen und aufgegebenem Geschäftsbereich.
3\_Inkludiert sind alle in den ersten neun Monaten 2025 umgesetzten Effizienzmaßnahmen mit ihrem vollen 12-Monats-Reduktions-Vermeidungseffekt.
4\_Aufgrund der gegenüber den Vorjahren weiterentwickelten Zielformulierung sind Angaben zum Vorjahr nicht möglich, da aktuell keine Vergleichbarkeit gegeben ist.
5\_Xetra-Kurs.









- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

#### **EINLEITUNG**

- Kennzahlenüberblick
- Highlights 1. bis 3. Quartal 2025
- Wesentliche Ereignisse und Geschäftsverlauf

### **KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**

- Sondereffekte
- Erläuterungen zur Umsatz- und Ertragsentwicklung

#### **KONZERNBILANZ**

24 Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage

#### **KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

#### **ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

33 Erläuterungen zur Entwicklung der Segmente

## **AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH**

36 Aufgegebener Geschäftsbereich

#### **PROGNOSE**

39 Prognose für das Geschäftsjahr 2025

#### WEITERE INFORMATIONEN

41 Finanzkalender, Kontakt und Impressum



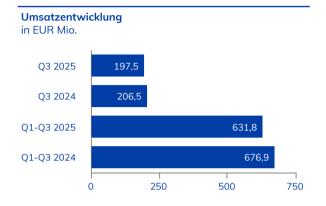






- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- **5 HIGHLIGHTS** 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

## HIGHLIGHTS 1. bis 3. QUARTAL 2025<sup>1,2</sup>



Effekte auf den Konzernumsatz		
	in EUR Mio.	Anteil in %
Konzernumsatzerlöse Q1-Q3 2024	676,9	
Volumen-Preis-Mix	-34,8	-5,1
Währungseffekte	-10,4	-1,5
Konzernumsatzerlöse Q1-Q3 2025	631,8	-6,7

# Materialeinsatzquote

Bereinigter Materialaufwand und bereinigte

400 -					Γ	100 %
300 -			288,0	312,8	_	80 %
200 –		440	45,6	46,2	-	60 %
	44,7	44,8	45,0	10,2		
100 -			Ť		-	40 %
	88,3	92,5				
0 -	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024		20 %

Bereinigter Materialaufwand (in EUR Mio., linke Skala) Bereinigte Materialeinsatzquote (in %, rechte Skala)

#### Umsatzentwicklung wesentlicher Kundenindustrien

Industry Applications (IA)	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	195,1	178,7
Wachstum (in %)	9,2	
Umsatzanteil (in %)	31	26
Mobility & New Energy (MNE)	Q1-Q3 2025	Q1–Q3 2024
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	436,7	498,2
Wachstum (in %)	-12,3	
Umsatzanteil (in %)	69	74

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Bereinigungen werden auf Seite 14 beschrieben.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Auf fortzuführende Geschäftsbereiche angepasste Werte. Ausnahmen davon wurden kenntlich gemacht. Mehr dazu erfahren Sie unter MESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF auf Seite 8 dieser Quartalsmitteilung.

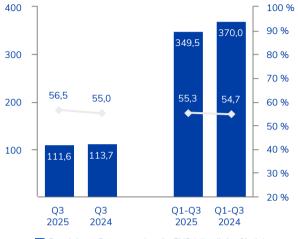






- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

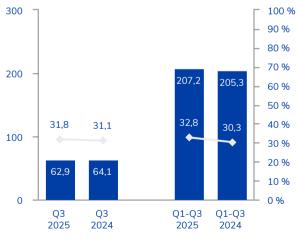
## Bereinigter Bruttogewinn und bereinigte Bruttomarge



Bereinigter Bruttogewinn (in EUR Mio., linke Skala)

Bereinigte Bruttomarge (in %, rechte Skala)

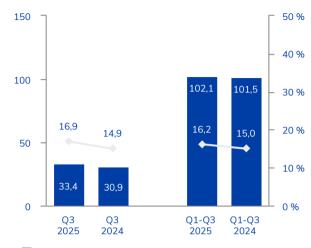
#### Personalaufwand und Personalkostenquote



Personalaufwand (in EUR Mio., linke Skala)

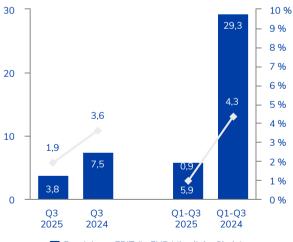
Personalkostenguote (in %, rechte Skala)

#### Bereinigter Nettoaufwand aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sowie in Relation zum Umsatz



- Nettoaufwand aus sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen (bereinigt, in EUR Mio., linke Skala)
- Nettoaufwand im Verhältnis zum Umsatz (in %, rechte Skala)

#### Bereinigtes EBIT und bereinigte EBIT-Marge



- Bereinigtes EBIT (in EUR Mio., linke Skala)
- Bereinigte EBIT-Marge (in %, rechte Skala)



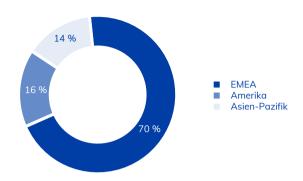






- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

## Stammbelegschaft nach Segmenten (Anteile Mitarbeitende in %)



#### Operativer Netto-Cashflow<sup>1</sup>

in EUR Mio.	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Bereinigtes EBITDA	96,1	116,7
Veränderung des Working Capital	-11,2	-16,2
Investitionen aus dem operativen Geschäft	-25,8	-31,1
Operativer Netto-Cashflow	59,1	69,4

<sup>1</sup>\_Werte nicht angepasst. sondern Kennzahlen inkl. fortzuführenden Geschäftsbereichen und aufgegebenem Geschäftsbereich.









- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Wesentliche Ereignisse und Geschäftsverlauf

#### Vertrag über Veräußerung des Water-Management-Geschäfts unterzeichnet

Am 23. September 2025 hat die NORMA Group eine Vereinbarung zur Veräußerung ihres Water-Management-Geschäfts an Advanced Drainage Systems, Inc. (ADS), mit Sitz in Hilliard, Ohio (USA), unterzeichnet. Der Unternehmenswert der Transaktion beträgt USD 1,0 Mrd.

Der Geschäftsbereich Water Management besteht aus mehreren Tochtergesellschaften mit insgesamt sechs Werken in den USA, Mexiko, Indien, Malaysia und Italien sowie weiteren Vertriebs- und Logistikstandorten, die Gegenstand der Vertragsvereinbarung sind. Die Belegschaft des Geschäftsbereichs Water Management umfasst rund 1.100 Mitarbeitende, vornehmlich in Amerika und Asien. Der Geschäftsbereich entwickelt, produziert und vertreibt Bewässerungssysteme, Produkte für Regenwassermanagement und Verbindungskomponenten für Infrastruktur im Wasserbereich. Im Jahr 2024 erwirtschaftete der Geschäftsbereich Water Management einen Umsatz von rund EUR 300 Mio. (rund USD 320 Mio.).

Nach Abzug von Steuern und Transaktionskosten sowie unter Berücksichtigung der üblichen Kaufpreisanpassungsklauseln erwartet die NORMA Group ersten Berechnungen zufolge aus einem erfolgreichen Vollzug einen Nettomittelzufluss in Höhe von rund EUR 620 Mio. bis rund EUR 640 Mio. Der Vorstand wird aus dem Verkaufserlös rund EUR 300 Mio. für die Rückführung von Finanzverbindlichkeiten verwenden. Daneben erwägt der Vorstand, einen Betrag von bis zu EUR 70 Mio. als Basis für wertsteigernde Zukäufe innerhalb der strategischen Geschäftseinheit Industry Applications vorzuhalten. Der Vorstand plant, den verbleibenden Teil des Nettomittelzuflusses an die Aktionäre zurückzuführen. Vorstand und Aufsichtsrat werden nach dem Vollzug des Verkaufs abschließend zur Verwendung der Erlöse beraten. Der Vollzug der Transaktion wird nach aktuellem Stand für das 1. Quartal 2026 erwartet und steht unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen.

Die NORMA Group hat zeitgleich mit der Bekanntgabe der Unterzeichnung der Vereinbarung eine Anpassung der Prognose für den Konzernumsatz und die bereinigte EBIT-Marge im Geschäftsjahr 2025 veröffentlicht. So erwartet der Vorstand für den Konzernumsatz aus fortzuführenden Geschäftsaktivitäten seit dem 23. September 2025 einen Wert zwischen rund EUR 810 Mio. und rund EUR 830 Mio. (zuvor inkl. Water Management: rund EUR 1,1 bis rund 1,2 Mrd.). Die bereinigte EBIT-Marge aus fortzuführenden Geschäftsbereichen wird in einer Bandbreite von rund 0 % bis rund 1 % prognostiziert (zuvor inkl. Water Management: rund 6 % bis rund 8 %). Weitere Informationen zur Prognose der NORMA Group für das Geschäftsjahr 2025 finden Sie in dem Abschnitt prognose 2025.

#### Auswirkung der Veräußerung von Water Management auf die Finanzberichterstattung zum 3. Quartal 2025

Die Geschäftseinheit Water Management wird mit Wirkung zum 30. September 2025 als "aufgegebener Geschäftsbereich" klassifiziert. Vor diesem Hintergrund sind die mit Water Management zusammenhängenden Kennzahlen in der vorliegenden Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2025 – rückwirkend zum 1. Januar 2025 und unter Anpassung der Vorjahreswerte nicht mehr in den entsprechenden Werten innerhalb der Erläuterungen zu den Sondereffekten, der Umsatz- und Ertragsentwicklung sowie in den Ausführungen zur Segmententwicklung enthalten.<sup>3</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Ausnahmen davon sind kenntlich gemacht und die Gründe dafür jeweils dargelegt.







- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

Bis zum Abschluss der Transaktion wird das Ergebnis nach Steuern der Geschäftseinheit Water Management im Jahresüberschuss der NORMA Group als separate Position ("Gewinn (Verlust) aus aufgegebenem Geschäftsbereich") ausgewiesen. Die Vermögenswerte und Schulden wurden zum Abschluss des 3. Quartals in eine Veräußerungsgruppe umgegliedert; planmäßige Abschreibungen auf die Vermögenswerte werden ab diesem Stichtag ausgesetzt.

Ein kleinerer Teil des bisher unter dem Geschäftsbereich Water Management gefassten Geschäfts in Australien ist nicht von der Verkaufsvereinbarung eingefasst und wird entsprechend im NORMA-Group-Konzern beibehalten. Diese Entscheidung basiert auf operativen Gegebenheiten, dem Produktportfolio sowie auf spezifischen Kundenanforderungen, die eine höhere Kongruenz mit dem Bereich Industry Applications als mit der globalen Strategie des veräußerten Wassergeschäfts aufweisen. Darunter fallen im Wesentlichen Anwendungen für allgemeine und landwirtschaftliche Industriebereiche sowie der Vertrieb über den Einzelhandel. Diese Verteilung unterstreicht eine engere inhaltliche und marktseitige Anbindung des australischen Geschäfts an den Bereich Industry Applications und unterstützt die strategische Entscheidung, das Geschäft entsprechend auszurichten. Vor diesem Hintergrund wurde eine Zuteilung der damit zusammenhängenden Umsätze per 30. September 2025 in den Bereich Industry Applications vorgenommen. Dieser integrierte Ansatz unterstützt zudem eine effiziente Ressourcennutzung, stärkt die Marktrelevanz und trägt zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit bei.

## Nicht zahlungswirksamer Wertberichtigungsbedarf des Goodwill in der Region EMEA zum 30. September 2025 in Höhe von 50 Mio. EUR

Im Rahmen der Arbeiten an der Aufstellung der Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2025 der NORMA Group SE wurde auf Grund eines verpflichtenden Werthaltigkeitstests ein nicht zahlungswirksamer Wertberichtigungsbedarf auf die Geschäfts- oder Firmenwerte (Goodwill) der Region EMEA in Höhe von 50 Millionen EUR identifiziert. Der Wertberichtigungsbedarf ist im Wesentlichen auf veränderte Umsatzannahmen in der Region EMEA für die kommenden Geschäftsjahre zurückzuführen. Der Wertberichtigungsbedarf wirkt sich im Konzernergebnis nach Steuern entsprechend aus, führt aber nicht zu einem Liquiditätsabfluss.

#### Globale Transformation zum fokussierten "Industrial Powerhouse"

Das Zielbild der 2025 begonnenen globalen Transformation ist: Die NORMA Group stellt sich als "Industrial Powerhouse" auf, das heißt als fokussierter Zulieferer für Verbindungstechnologie mit Zielkunden in den Bereichen Industry Applications und Mobility & New Energy. Sie differenziert sich von ihren Wettbewerbern als Anbieter innovativer, hochentwickelter Lösungen. Dazu gehört einerseits der konsequente Ausbau des Geschäfts von Industry Applications – sowohl organisch als auch durch Zukäufe. Dafür investiert die NORMA Group in Innovationen und nutzt Chancen, die der Markt bietet. Andererseits sollen im Bereich Mobility & New Energy bestehende Stärken genutzt werden, um einträgliche Margen zu erzielen. Zwischen den beiden Geschäftsbereichen Industry Applications und Mobility & New Energy bestehen hohe Synergien, die sich in der neuen Konstellation noch besser nutzen lassen. Infolgedessen soll die NORMA Group mittelfristig eine zweistellige bereinigte EBIT-Marge erzielen.

Die NORMA Group hat mit der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2025 am 6. Mai 2025 darüber informiert, dass das Management unter Mitwirkung aller Unternehmensbereiche eine umfassende Analyse durchführt, um wesentliche Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Organisation weltweit so effizient wie möglich aufzustellen. Dazu gehört, dass organisatorische Strukturen geprüft und überflüssige Kosten eliminiert werden. Dies soll die Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns zukünftig sichern und somit die Rückkehr auf einen langfristig erfolgreichen Wachstumskurs ermöglichen.









- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

Vor diesem Hintergrund hat das Management der NORMA Group 2025 gemeinsam mit allen Unternehmensbereichen an einer umfassenden Analyse für eine global ausgerichtete Transformation gearbeitet. Diese soll den Konzern dazu befähigen, das dargelegte Zielbild zu erreichen.

Die beabsichtigten Maßnahmen dafür lassen sich im Wesentlichen in die drei nachfolgenden Blöcke gliedern:

- Effizientere Organisation
- Einsparungen auf der Sachkostenebene
- Optimierung der globalen Standortlandschaft

Für die Implementierung und Umsetzung der geplanten Maßnahmen aus dem Transformationsplan wird mit einem kumulierten Gesamtkostenvolumen in einer Bandbreite von rund EUR 54 Mio. bis rund EUR 61 Mio. bis zum Jahr 2028 gerechnet.

Demgegenüber werden die Maßnahmen ab dem Jahr 2025 zu Kosteneinsparungen führen, die über die Folgejahre bis 2028 global eine Bandbreite von rund EUR 82,5 Mio. bis rund EUR 91,5 Mio. erreichen.

Der Transformationsplan beinhaltet damit grundsätzlich Maßnahmen, die über das im Sommer 2023 eingeführte "Step Up"-Programm hinausgehen. Als Teil der globalen Transformation wird "Step Up" daher als kontinuierliches Verbesserungsprogramm fortgeführt. Beispiele für die in den ersten neun Monaten 2025 umgesetzten "Step Up"-Maßnahmen können der INVESTOR-RELATIONS-PRÄSENTATION entnommen werden. Dort finden Sie ebenso weitere Informationen zur globalen Transformation der NORMA Group.

#### Birgit Seeger wird Vorsitzende (CEO) des Vorstands der NORMA Group SE

Der Aufsichtsrat der NORMA Group SE hat am 4. August 2025 Birgit Seeger für die Dauer von drei Jahren zur Vorstandsvorsitzenden (CEO) der NORMA Group bestellt. Frau Seeger hat das Amt mit Wirkung zum 1. November 2025 übernommen. Mark Wilhelms, der übergangsweise als Vorstandsvorsitzender der NORMA Group amtierte, ist zum Ablauf des 31. Oktober 2025 aus dem Vorstand ausgeschieden und mit Wirkung zum 1. November 2025 in den Aufsichtsrat zurückgekehrt.

Birgit Seeger verfügt über langjährige Managementerfahrung mit Stationen in der Industrie und in Unternehmensberatungen. Zuvor verantwortete sie als Senior Vice President den Produktbereich Komfortantriebe (Comfort Actuators) der Robert Bosch GmbH und damit das weltweite Geschäft mit elektrischen Antrieben für Sitze, Schiebedächer und Fensterheber in Fahrzeugen. Zudem ist sie im Aufsichtsrat (Board of Directors) von Konecranes Oyj, einem an der finnischen Börse gelisteten Hersteller von Industrie- und Hafenkranen sowie Hebezeugen tätig. Frühere Stationen umfassten internationale Beratungsunternehmen und verschiedene Führungspositionen in der Autozulieferindustrie. Ihre Karriere startete die Diplom-Kauffrau nach einem Studium an der Universität Tübingen als Projektmanagerin bei der Robert Bosch GmbH. Weitere Informationen sind in der entsprechenden Pressemitteilung abrufbar: www.normagroup.com.

#### Investor Relations bei NORMA Group im Rahmen von "Investors' Darling" abermals ausgezeichnet

Im diesjährigen "Investors' Darling"-Ranking wurde die NORMA Group mit dem ersten Platz von 70 im SDAX ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt die NORMA Group drei weitere Sonderpreise. Mit diesen werden im Prime Standard notierte Unternehmen im Rahmen von "Investors' Darling" für herausragende Leistungen prämiert. Herausgestellt wurden dabei insbesondere die Bereiche Reporting, Digital Communications und Investor Relations.







- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

#### NORMA Group erhält Großauftrag über Steckverbinder für neue E-Auto-Plattform

Die NORMA Group hat einen Großauftrag über eM-Safe-Steckverbinder für eine neue Plattform elektrischer Fahrzeuge eines führenden US-amerikanischen Automobilherstellers erhalten. Ab 2027 liefert die NORMA Group Steckverbinder für das Batterie-Thermomanagement der Fahrzeuge. Bis zu 90.000 Elektroautos sollen bis 2034 jährlich ausgestattet werden. Der Auftrag hat ein Volumen von rund EUR 14 Mio. Die neue vollelektrische Plattform umfasst kosteneffiziente Elektrofahrzeuge und soll den Ausbau der Elektromobilität in breiten Kundensegmenten unterstützen. Weitere Informationen erhalten Sie in der entsprechenden Pressemitteilung unter www.normagroup.com.

#### NORMA Group entwickelt neue Hochleistungskabelschelle und erhält Großauftrag für Rechenzentrum in Asien

Die NORMA Group hat eine neue korrosionsbeständige Edelstahl-Schelle zur Befestigung von Kabelsträngen entwickelt, die speziell auf die Anforderungen von Elektrogroßinstallationen wie Rechenzentren zugeschnitten ist. Die "Quad Cable Cleat" ist so konzipiert, dass sie bis zu vier Kabel gleichzeitig sichern kann, und bietet hohe Stabilität, optimalen mechanischen Schutz und ist besonders kompakt für Anwendungen mit hohen Anforderungen. Dazu erhielt die NORMA Group von einem US-amerikanischen Kunden einen bedeutenden Auftrag für ein Rechenzentrumsprojekt in Malaysia, bei dem auch die neue Befestigungslösung zum Einsatz kommt. Das Unternehmen wird mehr als 92.000 Kabelschellen liefern; davon entfallen rund 38 % auf das neue Produkt. Die Befestigungsschellen werden zur Sicherung der mehr als 170 Kilometer langen elektrischen Leitungen verwendet, die für die Stromversorgung des Rechenzentrums benötigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in der entsprechenden Pressemitteilung unter www.normagroup.com.

#### Entwicklung wesentlicher finanzieller und nichtfinanzieller Steuerungskennziffern im Berichtszeitraum 2025

Die Geschäftsentwicklung der NORMA Group im Neunmonatszeitraum 2025 war insgesamt durch eine marktund umfeldbedingte Volatilität belastet. Dies betraf im Besonderen das Volumengeschäft im Segment Mobility &
New Energy, in dem die Regionen EMEA und Asien-Pazifik deutlich geringere Umsätze verzeichneten. Ursache
dafür war die aufgrund des unsicheren externen Umfelds stark schwankende Nachfrage innerhalb der Automobilund Nutzfahrzeugindustrie. Demgegenüber verzeichnete der Bereich Industry Applications in den Regionen EMEA
und Amerika ein Umsatzwachstum. Diese Entwicklung wurde zusätzlich durch die im Jahr 2025 erfolgten
Umgliederungen von Umsätzen aus dem Segment Mobility & New Energy in den Bereich Industry Applications
begünstigt. Erhöhend auf die Erlöse von Industry Applications in den ersten neun Monaten 2025 wirkte auch die
interne Neuzuteilung des Australiengeschäfts vor dem Hintergrund des Verkaufs des Water Managements.
Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt 

Auswirkungen der Veräusserung von water Management auf die
FINANZBERICHTERSTATTUNG ZUM 3. QUARTAL 2025.

Vor diesem Hintergrund summierten sich die Konzernumsatzerlöse der NORMA Group in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 631,8 Mio. und unterschritten damit das Vorjahresniveau (Q1–Q3 2024: EUR 676,9 Mio.) um 6,7 %. Darin enthalten sind negative Auswirkungen aus Währungstranslationen (-1,5 %). Bereinigt ergab sich ein Rückgang in Höhe von 5,1 %.

Das bereinigte EBIT im Zeitraum Januar bis September 2025 erreichte einen Wert von EUR 5,9 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 29,3 Mio.), woraus eine bereinigte EBIT-Marge von 0,9 % (Q1–Q3 2024: EUR 4,3 %) resultiert. Die Entwicklung der Marge wurde einerseits durch das gegenüber dem Vorjahr niedrigere Umsatzniveau und den daraus resultierenden Effekten sowie andererseits durch Sonderkosten belastet. Letztere kamen mit der Anfang des Jahres 2025 erfolgten Einführung eines neuen ERP-Systems am Standort Maintal zum Tragen und konnten mit einer leicht positiveren Tendenz im 3. Quartal 2025 nur teilweise kompensiert werden.









- 2 KENNZAHLENÜBERBLICK
- 4 INHALTSVERZEICHNIS
- 5 HIGHLIGHTS 1. BIS 3. QUARTAL 2025
- 8 WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTSVERLAUF
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

Der operative Netto-Cashflow<sup>4</sup> belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 59,1 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 69,4 Mio.). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf ein deutlich geringeres bereinigtes EBITDA verglichen mit dem Zeitraum Januar bis September 2024 zurückzuführen. Dagegen stützte ein geringerer Aufbau des (Trade) Working Capitals im Berichtszeitraum 2025 den operativen Netto-Cashflow ebenso wie eine sequenzielle Priorisierung der Investitionstätigkeiten.

In den ersten neun Monaten 2025 wurden Effizienzmaßnahmen zur Vermeidung von Scope-1- und Scope-2-Emissionen umgesetzt, deren voller 12-Monats-Reduktions- bzw. Vermeidungseffekt sich auf rund 1.193 Tonnen  $CO_2$ .Äquivalente beläuft.<sup>5</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Werte nicht angepasst. sondern Kennzahlen inkl. fortzuführenden Geschäftsbereichen und aufgegebenem Geschäftsbereich.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Der hier dargelegte volle 12-Monats-Reduktions-/Vermeidungseffekt inkludiert die Beiträge aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich Water Management.







#### 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025

in TEUR	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Umsatzerlöse	197.527	206.492	631.790	676.922
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.625	-1.599	2.695	2.913
Andere aktivierte Eigenleistungen	736	1.226	3.041	2.883
Materialaufwand	-88.334	-92.466	-288.055	312.766
Bruttogewinn	111.554	113.653	349.471	369.952
Sonstige betriebliche Erträge	2.428 (	3.669	10.919	13.130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.678	-34.562	-116.014	-114.752
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-65.528	-64.138	-209.916	-205.263
Abschreibungen	-62.823	-13.991	-88.516	-42.362
Betriebsgewinn	-51.047	4.631	-54.056	20.705
Finanzerträge	389	1.078	2.361	2.542
Finanzierungsaufwendungen	-4.727	-6.037	-15.675	-20.088
Finanzergebnis	-4.338	-4.959	-13.314	-17.546
Gewinn vor Ertragsteuern	-55.385	-328	-67.370	3.159
Ertragsteuern	3.349	3.604	-8.399	-10.543
Periodenergebnis des fortzuführenden Geschäftsbereichs	-52.036	3.276	-75.769	-7.384
Gewinn (Verlust) nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs	-7.602	2.837	17.392	28.500
PERIODENERGEBNIS	-59.638	6.113	-58.377	21.116
Sonstiges Ergebnis in der Periode nach Steuern:	_			
Sonstiges Ergebnis in der Periode nach Steuern, das zukünftig ggf. in die				
Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	-3.895	-21.246	-65.424	-6.707
Ausgleichsposten für Umrechnungsdifferenzen (ausländische Geschäftsbetriebe)	-2.195	-19.669	-63.737	-5.363
Absicherungen von Zahlungsströmen nach Steuern	-1.700	-1.577	-1.687	-1.344
Sonstiges Ergebnis in der Periode nach Steuern, das nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird	0	39	0	51
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen				
nach Steuern	0	39	0	51
Sonstiges Ergebnis in der Periode nach Steuern	-3.895	-21.207	-65.424	-6.656
GESAMTERGEBNIS FÜR DIE PERIODE	-63.533	-15.094	-123.801	14.460
Das Periodenergebnis entfällt auf	_			
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-59.655	6.105	-58.439	21.001
Nicht beherrschende Anteile	17	8	62	115
Das Gesamtergebnis entfällt auf				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-63.539	-15.130	-123.839	14.350
Nicht beherrschende Anteile	5	36	38	110
	-63.534	-15.094	-123.801	14.460
(Un-)verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,87	0,19	-1,83	0,66
(Un-)verwässertes Ergebnis je Aktie - fortzuführende Geschäftsbereiche (in EUR)	-1,63	0,10	-2,38	-0,23









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Sondereffekte

#### Vorbemerkung

Das Management bereinigt das Ergebnis zur operativen Steuerung des Konzerns um bestimmte Aufwendungen und Erträge im Rahmen von realisierten M&A-Transaktionen. Dazu zählen auch Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Desinvestitionen. Des Weiteren erfolgen Bereinigungen für Kosten im Rahmen der im Geschäftsjahr 2025 begonnenen globalen Transformation. Diese können Kosten für Beratungsleistungen, Kosten für Restrukturierungsmaßnahmen und Verlagerungen und Ähnliches beinhalten. Die Bereinigungen erfolgen dabei nach dem Management-Approach in der Segmentberichterstattung. Die im Folgenden dargestellten bereinigten Ergebnisse entsprechen daher der Managementsicht.

Im Neunmonatszeitraum 2025 wurden innerhalb des EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) Bereinigungen in Höhe von EUR 5,7 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 0,1 Mio.) vorgenommen. Innerhalb des EBITA erfolgten in den ersten neun Monaten 2025 zusätzlich Abschreibungen auf Sachanlagen aus Kaufpreisallokationen in Höhe von EUR 0,5 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 0,5 Mio.). Darüber hinaus wurden innerhalb des EBIT Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen in Höhe von EUR 53,8 Mio. bereinigt (Q1–Q3 2024: EUR 8,0 Mio.). Darin enthalten ist im aktuellen Berichtszeitraum im Wesentlichen ein nicht zahlungswirksamer Wertberichtigungsbedarf des Goodwill in der Region EMEA zum 30. September 2025 in Höhe von EUR 50 Mio.

Sich aus den Bereinigungen ergebende fiktive Ertragsteuern werden mit den Steuersätzen der jeweiligen betroffenen lokalen Gesellschaften berechnet und im bereinigten Ergebnis nach Steuern berücksichtigt.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt das um die hier genannten Effekte jeweils bereinigte Ergebnis:

Sondereffekte			
in TEUR	Q1-Q3 2025 berichtet	Bereinigungen	Q1-Q3 2025 bereinigt
Konzernumsatzerlöse	631.790		631.790
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.695	_	2.695
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.041		3.041
Materialaufwand	-288.055	7	-288.048
Bruttogewinn	349.471	7	349.478
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-105.095	2.962	-102.133
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-209.916	2.750	-207.166
EBITDA	34.460	5.719	40.179
Abschreibungen auf Sachanlagen	-31.871	452	-31.419
EBITA	2.589	6.171	8.760
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-56.645	53.770	-2.875
Betriebsgewinn (EBIT)	-54.056	59.941	5.885
Finanzergebnis	-13.314		-13.314
Ergebnis vor Ertragsteuern	-67.370	59.941	-7.429
Ertragsteuern	-8.399	-2.635	-11.034
Periodenergebnis	-75.769	57.306	-18.463
Nicht beherrschende Anteile	62		62
Periodenergebnis, das auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt	-75.831	57.306	-18.525
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,83	1,25	-0,58







2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Erläuterungen zur Umsatz- und Ertragsentwicklung

#### Vorbemerkung

Die nachfolgenden Darstellungen zur Erläuterung der Umsatz- und Ertragsentwicklung beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in dem Abschnitt 

Auswirkungen der Veräusserung von Water Management auf die Finanzberichterstattung zum 3. Quartal 2025.

#### Auftragsbestand

Zum 30. September 2025 lag der Auftragsbestand der NORMA Group bei EUR 419,1 Mio. und damit um 11,3 % niedriger als zum Stichtag des Vorjahres (30. September 2024: EUR 472,6 Mio.).

#### Entwicklung des Konzernumsatzes

Im Neunmonatszeitraum 2025 belief sich der Konzernumsatz auf EUR 631,8 Mio. Damit unterschritten die Erlöse das Niveau der Vorjahresperiode (Q1–Q3 2024: EUR 676,9 Mio.) um 6,7 %. Darin enthalten ist ein negativer Währungseffekt in Höhe von 1,5 %. Bereinigt verzeichnete die NORMA Group in den ersten neun Monaten 2025 einen Rückgang der Erlöse in Höhe von 5,1 %. Ursächlich dafür waren vor allem eine Abnahme im Absatzvolumen sowie leicht negative Pricingeffekte.

Im 3. Quartal 2025 betrugen die Umsatzerlöse EUR 197,5 Mio. Verglichen mit dem entsprechenden Vorjahresquartal (Q3 2024: EUR 206,5 Mio.) entspricht dies einer Abnahme um 4,3 %, die vorrangig auf negative Effekte aus Währungstranslationen (-3,2 %) – unter anderem in Zusammenhang mit dem USD – zurückzuführen ist. Bereinigt betrug der Rückgang im 3. Quartal 2025 1,1 % und resultierte im Wesentlichen aus einem gegenüber dem Vorjahr niedrigeren realisierten Preisniveau.

#### Umsatzentwicklung der strategischen Geschäftseinheiten

Industry Applications: Umsatz steigt reallokationsbedingt im Neunmonatszeitraum 2025 insgesamt um 9,2 %

Die Umsätze im Bereich Industry Applications beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 195,1 Mio. und überstiegen damit den Wert der Vorjahresperiode (Q1–Q3 2024: EUR 178,7 Mio.) um insgesamt 9,2 %. Berücksichtigt ist auch der positive Beitrag aus der mit dem 1. Quartal 2025 erfolgten Umgliederung von Kundengeschäft, das zuvor der strategischen Geschäftseinheit Mobility & New Energy zugeordnet war. Dies betraf insbesondere Umsätze aus den Kundenanwendungsbereichen Bau- und Landmaschinen sowie stationäre Energiespeicherung. Daneben wurde vor dem Hintergrund der Vertragsunterzeichnung zur Veräußerung des Water-Management-Geschäfts das Geschäft in Australien, das nicht als Gegenstand der Verkaufsmasse abgeht, zum 30. September 2025 ebenfalls dem Bereich Industry Applications zugeordnet. Dabei handelt es sich insbesondere um Geschäfte mit Verbindungstechnologien für industrielle Anwendungsbereiche, die im NORMA-Group-Konzern verblieben.<sup>6</sup> Bereinigt um die Reallokation und Neuzuordnung sowie vor Währungseffekten -1,9 %) ergab sich in den ersten neun Monaten 2025 ein Rückgang in Höhe von 4,0 %. Ursächlich dafür war ein geringeres Absatzvolumen in der Region EMEA aufgrund einer marktbedingten schwachen Nachfrage. Daneben wurde die Umsatzentwicklung durch die Logistikverzögerungen Anfang des Jahres in Zusammenhang mit der damaligen Einführung eines ERP-Systems an einem Standort in Deutschland beeinflusst. Dagegen zeigte der Bereich Industry Applications in der Region Asien-Pazifik ein erfreuliches Volumenwachstum.

<sup>6</sup> Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt @ Auswirkungen der veräusserung von water management auf die Finanzberichterstattung zum 3. ouartal. 2025.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

Mobility & New Energy: Erlöse aufgrund Marktunsicherheiten und volatiler Kundennachfrage unter Vorjahr

Im Zeitraum Januar bis September 2025 erzielte der Bereich Mobility & New Energy Umsatzerlöse in Höhe von EUR 436,7 Mio. – ein Rückgang um 12,3 % gegenüber dem Vorjahr (Q1–Q3 2024: EUR 498,2 Mio.). Diese Entwicklung lässt sich auf die folgenden Effekte zurückführen: Einerseits resultierte eine weltweit schwache Nachfrage in allen drei Regionalsegmenten in einem Rückgang im Absatzvolumen, der gepaart mit einer geringfügigen Abnahme im erzielten Preisniveau die Umsätze schmälerte (-5,5 %). Belastungsfaktoren waren dabei anhaltend volatile Marktbedingungen und Unsicherheiten – beispielsweise in Zusammenhang mit den Auswirkungen der weltweiten Handelszollpolitik – sowie Sonderthemen auf der Kundenseite. Letztere resultierten beispielsweise in einer vorübergehenden Nachfrageminderung durch Abnahmestopp bei einem Kunden aufgrund einer Cyberattacke. Andererseits wurde die Umsatzbasis von Mobility & New Energy durch die Anfang 2025 erfolgte Umgliederung von Kundengeschäften mit Bau- und Landmaschinen sowie stationärer Energiespeicherung in den Bereich Industry Applications um EUR 26,8 Mio. reduziert. Währungseffekte wirkten mit 1,4 % ebenfalls leicht negativ.

#### Bereinigte Materialeinsatzquote

Der Materialaufwand sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,9 % und damit überproportional zum Umsatz. Er lag im Neunmonatszeitraum 2025 bei EUR 288,0 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 312,8 Mio.), wodurch sich die Materialeinsatzquote in den ersten neun Monaten 2025 auf 45,6 % verbesserte (Q1–Q3 2024: 46,2 %).

Im 3. Quartal 2025 lag der Materialaufwand bei EUR 88,3 Mio. (Q3 2024: EUR 92,5 Mio.) und die Materialeinsatzquote mit 44,7 % leicht unter dem Wert im Vorjahresvergleichsquartal (Q3 2024: 44,8 %). Die erfreuliche Entwicklung der Materialkostenquote ist insbesondere auf einen Mix aus weiteren Optimierungen im Bereich der Material- und Energiekosten zurückzuführen.

Die Materialeinsatzquote bezogen auf die Gesamtleistung (Umsatzerlöse zuzüglich Bestandsveränderungen und der anderen aktivierten Eigenleistungen) lag in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei 45,2 % (Q1–Q3 2024: 45,8 %). Der von Januar bis September 2025 erfolgte Aufbau der Vorräte an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von EUR 2,7 Mio. (Q1–Q3 2024: Bestandsaufbau um EUR 2,9 Mio.) hatte einen entlastenden Einfluss auf die Materialeinsatzquote.

#### Bereinigter Bruttogewinn und bereinigte Bruttomarge

In den ersten neun Monaten 2025 lag der Bruttogewinn (Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand zuzüglich Bestandsveränderungen und der anderen aktivierten Eigenleistungen) bei EUR 349,5 Mio. und damit um 5,5 % unter dem Vorjahreswert (Q1–Q3 2024: EUR 370,0 Mio.). Die Bruttomarge verbesserte sich dennoch deutlich auf 55,3 % (Q1–Q3 2024: 54,7 %). Die Margensteigerung resultierte vor allem aus dem im Verhältnis zum Umsatz überproportional gesunkenen Materialaufwand. Zusätzlich trug der Bestandsaufbau bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von EUR 2,7 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 2,9 Mio.) leicht zur Verbesserung der Bruttomarge bei.

Im 3. Quartal 2025 unterschritt der Bruttogewinn mit EUR 111,6 Mio. den entsprechenden Wert im Vorjahr (Q3 2024: EUR 113,7 Mio.) um 1,8 %. Die Bruttomarge im 3. Quartal 2025 betrug 56,5 % nach 55,0 % im entsprechenden Vorjahresquartal. Im 3. Quartal 2025 erfolgte ein Bestandsaufbau an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von EUR 1,6 Mio., der die Bruttomarge stützte (Q3 2024: Bestandsabbau in Höhe von EUR 1,6 Mio.).









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Beschäftigtenzahlen nach Regionen

Per 30. September 2025 waren bei der NORMA Group weltweit, inklusive Leiharbeitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern, 6.094 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig (30. September 2024: 6.411). Davon sind 4.800 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stammbelegschaft zuzuordnen (30. September 2024: 5.047).

#### Entwicklung der Belegschaftszahlen nach Regionen

EMEA       3.346       3.426         Amerika       758       831         Asien-Pazifik       696       790         Stammbelegschaft       4.800       5.047         EMEA       254       368         Amerika       754       793         Asien-Pazifik       286       203         Leiharbeitnehmer:innen       1.294       1.364         Gesamtbelegschaft       6.094       6.411		30. Sept. 2025	30. Sept. 2024
Asien-Pazifik         696         790           Stammbelegschaft         4.800         5.047           EMEA         254         368           Amerika         754         793           Asien-Pazifik         286         203           Leiharbeitnehmer:innen         1.294         1.364	EMEA	3.346	3.426
Stammbelegschaft         4.800         5.047           EMEA         254         368           Amerika         754         793           Asien-Pazifik         286         203           Leiharbeitnehmer:innen         1.294         1.364	Amerika	758	831
EMEA       254       368         Amerika       754       793         Asien-Pazifik       286       203         Leiharbeitnehmer:innen       1.294       1.364	Asien-Pazifik	696	790
Amerika         754         793           Asien-Pazifik         286         203           Leiharbeitnehmer:innen         1.294         1.364	Stammbelegschaft	4.800	5.047
Asien-Pazifik         286         203           Leiharbeitnehmer:innen         1.294         1.364	EMEA	254	368
Leiharbeitnehmer:innen 1.294 1.364	Amerika	754	793
	Asien-Pazifik	286	203
Gesamtbelegschaft 6.094 6.411	Leiharbeitnehmer:innen	1.294	1.364
	Gesamtbelegschaft	6.094	6.411

#### Bereinigte Personalkostenquote

Die bereinigten Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer lagen in den ersten neun Monaten 2025 bei EUR 207,2 Mio. Damit sind sie gegenläufig zur Umsatzentwicklung um 0,9 % verglichen mit dem Vorjahresniveau gestiegen (Q1–Q3 2024: EUR 205,3 Mio.). Die bereinigte Personalkostenquote in den ersten neun Monaten 2025 betrug 32,8 % nach 30,3 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Zwar war die Lohninflation geringer, sodass die Personalkosten nur moderat stiegen. Im Verhältnis zu den gesunkenen Umsätzen ergab sich dennoch eine negative Auswirkung auf die Personalkostenquote. Ebenso trugen temporäre Ineffizienzen an einzelnen Standorten in Europa dazu bei, dass die Personalaufwendungen auf einem höheren Niveau verlieben. Daneben sind in den ersten neun Monaten 2025 Aufwendungen enthalten, die mit dem am 17. Februar 2025 vermeldeten vorzeitigen Ausscheiden des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Guido Grandi in Zusammenhang stehen.

Im 3. Quartal 2025 beliefen sich die bereinigten Personalaufwendungen auf EUR 62,9 Mio. Damit sanken sie gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (Q3 2024: EUR 64,1 Mio.) zwar leicht um 1,9 %, dennoch lag die Personalkostenquote mit 31,8 % aufgrund des überproportionalen Umsatzrückgangs höher als im Vorjahresvergleichsquartal (Q3 2024: 31,1 %).

#### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Der bereinigte Saldo aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen belief sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf EUR -102,1 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR -101,5 Mio.). Der Anteil der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz im Zeitraum Januar bis September 2025 betrug 16,2 % (Q1–Q3 2024: 15,0 %).









- 1 EINLEITUNG
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
  - 14 SONDEREFFEKTE
  - 16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

Die sonstigen betrieblichen Erträge summierten sich im aktuellen Berichtszeitraum auf EUR 10,9 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 13,1 Mio.) Darin enthalten sind überwiegend Währungsgewinne aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 2,6 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 5,1 Mio.) sowie Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten und nicht genutzten Rückstellungen in Höhe von EUR 2,3 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 2,6 Mio.).

Die bereinigten sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen in den ersten neun Monaten 2025 bei EUR 113,1 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR 114,6 Mio.). Bereinigt wurden im Neunmonatszeitraum Kosten in Zusammenhang mit dem Verkaufsprozess des Water Managements sowie Aufwendungen, die mit der im Jahr 2025 begonnenen Transformation in Relation stehen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im aktuellen Berichtszeitraum im Wesentlichen Aufwendungen für Zeitarbeitskräfte und sonstige personalbezogene Aufwendungen (Q1-Q3 2025: EUR 27,3 Mio.; Q1-Q3 2024: EUR 30,9 Mio.). Daneben entfiel ein großer Teil der sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf den Bereich Beratung und Marketing (Q1-Q3 2025: EUR 14,8 Mio.: Q1-Q3 2024: EUR 10,4 Mio.). Weitere große Anteile an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen hatten im Neunmonatszeitraum 2025 Ausgaben für IT und Telekommunikation (Q1-Q3 2025: EUR 18,9 Mio.; Q1-Q3 2024: EUR 19,5 Mio.) sowie für Frachten (Q1-Q3 2025: EUR 15,8 Mio.; Q1-Q3 2024: EUR 12,4 Mio.). Während dabei die Sonderfrachtkosten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum aufgrund temporärer Zusatzaufwendungen infolge der zum Jahresbeginn erfolgten Implementierung eines neuen ERP-Systems am Standort Maintal stiegen (+ EUR 4,1 Mio.), lagen die Aufwendungen für die regulären Frachten leicht unter dem Vorjahresniveau (- EUR 0,7 Mio.).

Im 3. Quartal 2025 betrug der bereinigte Saldo aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen EUR -33,4 Mio. (Q3 2024: EUR -30,9 Mio.). Die Quote im Verhältnis zum Umsatz stieg im 3. Quartal 2025 auf 16,9 % (Q3 2024: 14,9 %).

#### **Operatives Ergebnis**

Das bereinigte EBIT erreichte im Zeitraum Januar bis September 2025 EUR 5,9 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 79,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q1–Q3 2024: EUR 29,3 Mio.). Bereinigt wurden in den ersten neun Monaten: Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen. Darin enthalten ist ein nicht zahlungswirksamer Wertberichtigungsbedarf des Goodwill in der Region EMEA zum 30. September 2025. Zudem wurden Kosten für die Initiierung der ab 2025 vorgesehenen globalen Transformation adjustiert.

Die Entwicklung des bereinigten EBIT war im Wesentlichen durch den Umsatzrückgang belastet. Zusätzlich wirkten sich leicht gestiegene Personalaufwendungen – unter anderem infolge globaler Lohninflation – negativ aus. Dahingegen stützten signifikant reduzierte Materialkosten und geringere sonstige betriebliche Aufwendungen – darunter insbesondere deutlich gesunkene Ausgaben für Zeitarbeitskräfte und sonstige personenbezogene Aufwendungen – die Entwicklung des bereinigten EBIT in den ersten neun Monaten 2025. Unter Berücksichtigung dieser Einflüsse erreichte die bereinigte EBIT-Marge im Zeitraum Januar bis September 2025 einen Wert von 0,9 % (Q1–Q3 2024: 4,3 %).

Im 3. Quartal 2025 belief sich das bereinigte EBIT auf EUR 3,8 Mio. nach EUR 7,5 Mio. im entsprechenden Vorjahresquartal. Daraus resultiert eine Abnahme um 49,4 %. Die bereinigte EBIT-Marge lag entsprechend bei 1,9 % und war aufgrund des deutlichen Umsatzrückgangs unterhalb des Werts des Vorjahresvergleichsquartals (Q3 2024: 3,6 %).







2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Finanzergebnis

Das Finanzergebnis belief sich im Zeitraum Januar bis September 2025 auf EUR -13,3 Mio. und verbesserte sich damit gegenüber dem Vorjahr (Q1–Q3 2024: EUR -17,5 Mio.). Einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Finanzergebnisses leistete der merklich geringere Nettozinsaufwand (Q1–Q3 2025: EUR 11,7 Mio.; Q1–Q3 2024: EUR 15,7 Mio.). Dieser Rückgang resultierte in erster Linie aus geringeren Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie im Bereich der Sicherungsderivate. Ursache dafür war das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Zinsniveau, das insbesondere bei variabel verzinsten Darlehen zum Tragen kam. Zusätzlich wirkten sich Währungseffekte leicht entlastend aus. Weitere positive Effekte ergaben sich aus der planmäßigen Tilgung von Schuldscheindarlehen sowie der außerplanmäßigen Rückführung syndizierter Darlehen, die bereits im Geschäftsjahr 2024 erfolgten. Ergänzend dazu fielen die Nettowährungsverluste aus der Finanzierungstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr geringer aus (Q1–Q3 2025: EUR -0,7 Mio.; Q1–Q3 2024: EUR -0,8 Mio.). In Summe hatte diese Entwicklung einen positiven Effekt auf das Finanzergebnis der ersten neun Monate 2025.

Im 3. Quartal 2025 betrug das Finanzergebnis EUR -4,3 Mio. (Q3 2024: EUR -5,0 Mio.).

#### **Finanzergebnis**

in TEUR	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Finanzierungsaufwendungen		
Zinsaufwand		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-13.035	-18.360
Sicherungsderivate	1.491	2.047
Leasingverhältnisse	-739	-652
Aufwendungen zur Aufzinsung von Pensionen	-163	-158
Währungsverluste aus der Finanzierungstätigkeit	-2.191	-1.956
Sonstige Finanzaufwendungen	-1.038	-1.009
	-15.675	-20.088
Finanzerträge		
Zinserträge auf kurzfristige Einlagen bei Kreditinstituten	747	1.412
Währungsgewinne aus der Finanzierungstätigkeit	1.505	1.130
Sonstige Finanzerträge	109	0
	2.361	2.542
Finanzergebnis	-13.314	-17.546

#### Bereinigte Ertragsteuern und Steuerquote

Die bereinigten Ertragsteuern summierten sich im Zeitraum Januar bis September 2025 auf insgesamt EUR 11,0 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 12,7 Mio.) Gemessen an einem bereinigten Vorsteuerergebnis in Höhe von EUR -7,4 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 11,8 Mio.) ergibt sich daraus für den Neunmonatszeitraum 2025 eine bereinigte Steuerquote in Höhe von 148,5 % (Q1–Q3 2024: 107,8 %). Ursache für die anhaltend hohe Steuerquote ist der Nichtansatz von aktiven latenten Steuern auf laufende Verluste innerhalb der Gruppe – insbesondere der deutschen steuerlichen Organschaft – sowie ein hoher Quotient aus Gesamtsteueraufwand und zu versteuerndem Einkommen.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

14 SONDEREFFEKTE

16 ERLÄUTERUNGEN ZUR UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Bereinigtes Periodenergebnis und bereinigtes Ergebnis je Aktie

Das bereinigte Periodenergebnis (nach Steuern) im Zeitraum Januar bis September 2025 war mit EUR -18,5 Mio. negativ (Q1–Q3 2024: EUR -0,9 Mio.). Basierend auf einer unveränderten Anzahl von 31.862.400 Aktien betrug das bereinigte Ergebnis je Aktie in den ersten neun Monaten 2025 EUR -0,58 (Q1–Q3 2024: EUR -0,03).

Im 3. Quartal 2025 sank das bereinigte Periodenergebnis mit EUR 1,5 Mio. deutlich gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (Q3 2024: EUR 5,4 Mio.). Das daraus resultierende bereinigte Ergebnis je Aktie im Zeitraum Juli bis September 2025 erreichte EUR 0,05 (Q3 2024: EUR 0,17).









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### **3 KONZERNBILANZ**

24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

## **KONZERNBILANZ**

ktiv

in TEUR	30. Sept. 2025	30. Sept. 2024	31. Dez. 2024
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	166.290	395.136	410.403
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	28.020	157.371	150.455
Sachanlagen	224.601	299.305	319.013
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1.066	1.570	1.431
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.082	1.022	1.091
Vertragsvermögenswerte	67	87	87
Derivative finanzielle Vermögenswerte	1.692	3.174	4.142
Ertragsteueransprüche	552	719	274
Latente Ertragsteueransprüche	12.976	12.356	13.830
	436.346	870.740	900.726
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	154.635	216.430	219.941
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	26.832	24.078	20.000
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.068	6.300	6.099
Derivative finanzielle Vermögenswerte	3.855	493	844
Ertragsteueransprüche	4.036	2.017	2.073
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	141.643	168.775	159.434
Vertragsvermögenswerte	0		381
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	111.768	152.079	127.130
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	417.954		
	862.790	570.172	535.902
Summe Aktiva	1.299.136	1.440.912	1.436.628









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### **3 KONZERNBILANZ**

24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

_	
Р	acciva
	ussivu

in TEUR	30. Sept. 2025	30. Sept. 2024	31. Dez. 2024
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	31.862	31.862	31.862
Kapitalrücklage	210.323	210.323	210.323
Sonstige Rücklagen	-32.210	-1.048	33.190
Gewinnrücklagen	374.695	451.901	445.619
Den Anteilsinhabern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	584.670	693.038	720.994
Nicht beherrschende Anteile	329	405	376
Summe Eigenkapital	584.999	693.443	721.370
Schulden	_		
Langfristige Schulden	_		
Pensionsverpflichtungen	9.693	9.649	9.870
Rückstellungen	6.580	5.720	6.306
Darlehensverbindlichkeiten	0	421.952	370.283
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	758	1.138	1.226
Vertragsverbindlichkeiten	0	0	29
Leasingverbindlichkeiten	15.858	28.672	31.044
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8	47	0
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	561	89	0
Latente Ertragsteuerschulden	10.535	37.356	36.999
	43.994	504.623	455.757
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen	18.089	14.616	9.147
Darlehensverbindlichkeiten	384.690	19.012	30.243
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	42.472	42.818	44.912
Vertragsverbindlichkeiten	488	692	854
Leasingverbindlichkeiten	7.109	10.454	11.387
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.658	9.539	12.572
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	4.972	249	755
Ertragsteuerschulden	6.135	12.101	6.795
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	116.330	133.365	142.836
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	83.200		
	670.143	242.846	259.501
Summe Schulden	714.137	747.469	715.258
Summe Passiva	1.299.136	1.440.912	1.436.628









- 1 EINLEITUNG
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- **3 KONZERNBILANZ** 
  - 24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- 8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage

#### Vorabbemerkung und Hinweis zur Vergleichbarkeit

Die Vermögenswerte und Schulden des Bereichs Water Management wurden zum 30. September 2025 gemäß IFRS 5 als Veräußerungsgruppe klassifiziert und separat ausgewiesen. Eine rückwirkende Anpassung der Vorjahreswerte wurde – in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS 5 – nicht vorgenommen. Da die Vorjahresbilanz somit noch einschließlich des Geschäftsbereichs Water Management dargestellt ist, ist die Bilanzsumme zum 30. September 2025 einschließlich der darin enthaltenen Posten nicht mit den Werten der Vorjahresstichtage 30. September 2024 und 31. Dezember 2024 vergleichbar. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt 

Aufgegebener geschäftsbereich. Dieser enthält eine Übersicht zu den Vermögenswerten und Schulden der Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft werden.

Die Bilanzsumme belief sich zum Stichtag 30. September 2025 auf EUR 1.299,1 Mio. und war damit um 9,6 % geringer als zum Jahresende 2024 (31. Dez. 2024: EUR 1.436,6 Mio.). Gegenüber dem 30. September 2024 (EUR 1.440,9 Mio.) hat sich die Bilanzsumme um 9,8 % reduziert.

#### Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum 30. September 2025 bei EUR 436,3 Mio. und damit um 51,6 % niedriger, verglichen mit dem Jahresende 2024 (31. Dez. 2024: EUR 900,7 Mio.). Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte ist im Wesentlichen auf die Umgliederung von Vermögenswerten in Höhe von EUR 329,8 Mio. in die Position "Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" zurückzuführen, die mit der bekannt gegebenen Veräußerung des Water-Management-Geschäfts in Zusammenhang stehen. Dies verteilt sich im Wesentlichen auf die Posten Geschäftsoder Firmenwerte (EUR 168,1 Mio.), sonstige immaterielle Vermögenswerte (EUR 98,9 Mio.) sowie Sachanlagen (EUR 61,9 Mio.). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich daneben auch aufgrund der zum 30. September 2025 vorgenommenen Wertberichtigung der Geschäfts- und Firmenwerte in der Region EMEA in Höhe von EUR 50 Mio.

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme belief sich vor diesem Hintergrund zum Stichtag 30. September 2025 auf 33,6 % (31. Dez. 2024: 62,7 %).

Im Zeitraum Januar bis September 2025 wurden im fortzuführenden Geschäftsbereich insgesamt EUR 24,8 Mio. in das Anlagevermögen investiert (Q1–Q3 2024: EUR 29,5 Mio.). Davon wurden EUR 3,2 Mio. für die Aktivierung von Nutzungsrechten für angemietete Grundstücke und Gebäude als Zugänge im Anlagevermögen erfasst (Q1–Q3 2024: EUR 3,1 Mio.). In den Investitionen waren aktivierte Eigenleistungen in Höhe von EUR 3,0 Mio. enthalten (Q1–Q3 2024: EUR 2,9 Mio.). Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit lagen in den ersten neun Monaten 2025 in den USA, Deutschland und Serbien. Es gab keine wesentlichen Abgänge.

#### Kurzfristige Vermögenswerte

Die kurzfristigen Vermögenswerte summierten sich zum Bilanzstichtag auf EUR 862,8 Mio. und stiegen damit gegenüber dem Jahresende 2024 (31. Dez. 2024: EUR 535,9 Mio.) um 61,0 %. Dies ist im Wesentlichen auf die darin enthaltene Umgliederung von Vermögenswerten aus den langfristigen Vermögenswerten in die Position "zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" zurückzuführen. Diese belaufen sich bezogen auf den Effekt aus langfristigen Vermögenswerten und kurzfristigen Vermögenswerten auf insgesamt EUR 418,0 Mio.

Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme belief sich zum 30. September 2025 auf 66,4 % (31. Dez. 2024: 37,3 %).









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### **3 KONZERNBILANZ**

24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### (Trade) Working Capital

Das (Trade) Working Capital (Vorräte plus Forderungen minus Verbindlichkeiten jeweils im Wesentlichen aus Lieferungen und Leistungen) lag zum 30. September 2025 bei EUR 179,9 Mio. und damit um 23,9 % unter dem Wert zum Jahresende 2024 (31. Dez. 2024: EUR 236,5 Mio.). Im Wesentlichen ist dies auf die zum 30. September 2025 vorgenommene Umgliederung von Vermögenswerten und Schulden in die jeweiligen Posten "zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" (Vorräte in Höhe von EUR 50,1 Mio. und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 28,5 Mio.) sowie "Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten" (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 27,7 Mio.) zurückzuführen.

#### Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte stellen sich wie folgt dar:

Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte						
in TEUR	30. Sept. 2025	31. Dez. 2024				
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	7.431	6.490				
Umsatzsteuervermögenswerte	13.528	9.116				
Geleistete Anzahlungen	3.293	2.981				
An einen Kunden zu zahlende Gegenleistungen	1.435	1.567				
Sonstige Vermögenswerte	2.211	1.277				
	27.898	21.431				

#### Eigenkapitalquote

Das Konzerneigenkapital betrug zum 30. September 2025 EUR 585,0 Mio. Im Vergleich zum Jahresende 2024 (31. Dez. 2024: EUR 721,4 Mio.) ergibt sich daraus ein Rückgang in Höhe von 18,9 %. Die Eigenkapitalquote lag zum Quartalsstichtag bei 45,0 % (31. Dez. 2024: 50,2 %). Das Eigenkapital wurde in den ersten neun Monaten 2025 im Wesentlichen durch negative Währungsumrechnungsdifferenzen, insbesondere aus dem US-Dollar (EUR -63,7 Mio.) belastet – zusätzlich zum negativen Periodenergebnis (EUR -58,4 Mio.). Ausschlaggebend für das negative Periodenergebnis war im Wesentlichen die zum 30. September 2025 vorgenommene Wertberichtigung der Geschäfts- und Firmenwerte in der Region EMEA in Höhe von EUR 50 Mio. Schmälernd auf das Eigenkapital wirkten zudem die im Mai 2025 an die Aktionärinnen und Aktionäre der NORMA Group getätigte Dividendenzahlung (EUR -12,7 Mio.) und Effekte aus der Absicherung von Zahlungsströmen (EUR -1,7 Mio.).









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### **3 KONZERNBILANZ**

24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Nettofinanzschulden

Die nachfolgenden Informationen zu den Nettofinanzschulden beziehen sich sowohl auf den fortzuführenden als auch auf den aufgegebenen Geschäftsbereich und werden aggregiert dargestellt.

Die Nettofinanzschulden zum 30. September 2025 stellen sich wie folgt dar:

#### Nettofinanzschulden

in TEUR	30. Sept. 2025	31. Dez. 2024
Darlehen	385.292	400.526
Derivative Finanzinstrumente – Bilanzierung von Sicherungsinstrumenten	5.533	755
Leasingverbindlichkeiten	36.702	42.431
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.022	12.572
Finanzverbindlichkeiten	440.549	456.284
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	114.426	127.130
Nettoverschuldung	326.123	329.154

#### **Finanzverbindlichkeiten**

Die nachfolgenden Informationen zu den Finanzverbindlichkeiten beziehen sich sowohl auf den fortzuführenden als auch auf den aufgegebenen Geschäftsbereich und werden aggregiert dargestellt.

Per 30. September 2025 sind die Finanzverbindlichkeiten der NORMA Group im Vergleich zum 31. Dezember 2024 (EUR 456,3 Mio.) um 3,4 % auf EUR 440,5 Mio. gesunken.

Die Darlehensverbindlichkeiten verringerten sich zum 30. September 2025 im Vergleich zum 31. Dezember 2024 aufgrund von zahlungsmittelneutralen Währungseffekten auf die Fremdwährungsdarlehen.

Die Reduzierung der Leasingverbindlichkeiten im Vergleich zum 31. Dezember 2024 resultiert sowohl aus zahlungsmittelneutralen Währungseffekten als auch aus der Tilgung der Verbindlichkeiten, die nicht durch den Zugang neuer Nutzungsrechte und damit verbundene neue Leasingverbindlichkeiten kompensiert wurden.

Die Fristigkeit der syndizierten Darlehen sowie der Schuldscheindarlehen stellt sich zum 30. September 2025 wie folgt dar:

#### Fristigkeit Darlehen 2025

in TEUR	bis zu 1 Jahr	> 1 Jahr bis zu 2 Jahren	> 2 Jahre bis zu 5 Jahren
Syndizierte Darlehen, netto	194.909		
Schuldscheindarlehen, netto	188.500		
sonstige Darlehen	35	128	637
Gesamt	383.444	128	637







2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### **3 KONZERNBILANZ**

24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

Für das syndizierte Darlehen wurde ein Waiver zum bestehenden Kreditvertrag abgeschlossen. Dieser sieht bei Closing des Transaktionsprozesses eine sofortige Rückzahlung mit den vereinnahmten Verkaufserlösen vor. Da der Eintritt des Closings innerhalb der nächsten 12 Monate als höchstwahrscheinlich eingestuft wird, wurden entsprechend das syndizierte Darlehen von langfristig in kurzfristig umgegliedert. Ebenso führt ein potenzielles Sonderkündigungsrecht der Schuldscheininvestoren bei Closing zu einer Rückzahlungsverpflichtung, weshalb auch diese als kurzfristig fällig klassifiziert wurden.

Mit Eingang der Verkaufserlöse durch den Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs stehen ausreichende liquide Mittel zur Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten zur Verfügung.

Die sonstigen Darlehensschulden sind dem aufgegebenen Geschäftsbereich zuzuordnen und sind in der Bilanzposition "Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten" enthalten.

#### Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um EUR 3,0 Mio. und damit um 0,9 % gesunken.

Eine Überleitung der Veränderung ist im Folgenden dargestellt:

#### Überleitung Veränderung Nettoverschuldung

in TEUR	Q1-Q3 2025
Zunahme (+) / Abnahme (-) aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-56.941
Zunahme (+) / Abnahme (-) aus dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	27.938
Zunahme (+) / Abnahme (-) aus dem Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	-29.003
Zugänge zu Leasingverbindlichkeiten	7.998
Gezahlte Dividenden	12.745
Dividenden an Minderheitsgesellschafter	85
Effekte aus derivativen Finanzinstrumenten	2.924
Zinsaufwand der Periode	13.694
Währungseffekte auf Finanzverbindlichkeiten und Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-11.226
Sonstige	-249
Veränderung Nettoverschuldung	-3.032

Das Gearing (Nettoverschuldung im Verhältnis zum Eigenkapital) lag mit 0,5 auf dem Niveau zum Jahresende 2024 (31. Dez. 2024: 0,5). Der Leverage-Covenant (Nettoverschuldung ohne Sicherungsderivate im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten zwölf Monate) betrug zum 30. September 2025 2,4 (31. Dez. 2024: 2,1).









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### **3 KONZERNBILANZ**

24 ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen nichtfinanziellen Verbindlichkeiten stellten sich wie folgt dar:

#### Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	30. Sept. 2025	31. Dez. 2024
Langfristig		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	308	274
Sonstige Schulden	450	952
	758	1.226
Kurzfristig		
Zuwendungen der öffentlichen Hand	30	102
Steuerschulden (ohne Ertragsteuern)	8.599	3.273
Schulden aus Sozialversicherung	5.651	5.581
Personalbezogene Schulden (z. B. Urlaub, Boni, Prämien)	27.551	35.514
Sonstige Schulden	1.399	442
	43.230	44.912
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	43.988	46.138

#### **Derivative Finanzinstrumente**

#### Fremdwährungsderivate

Zum 30. September 2025 wurden Fremdwährungsderivate mit einem Marktwert von EUR 0,6 Mio. zur Absicherung von Zahlungsströmen gehalten. Zusätzlich wurden Fremdwährungsderivate mit einem positiven Marktwert von EUR 3,3 Mio. sowie mit einem negativen Marktwert von EUR 5,5 Mio. zur Absicherung von Zeitwertänderungen gehalten.

Die Fremdwährungsderivate zur Absicherung von Zahlungsströmen werden gegen Schwankungen des Währungskurses aus dem operativen Geschäft eingesetzt. Fremdwährungsderivate zur Absicherung von Zeitwertänderungen dienen der Sicherung externer Finanzierungsverbindlichkeiten, Bankguthaben in Fremdwährungen sowie konzerninterner monetärer Posten gegen Schwankungen des Währungskurses.

#### Zinssicherungsinstrumente

Teile der externen Finanzierung der NORMA Group wurden mit Zinsswaps gegen Schwankungen des Zinssatzes gesichert. Zum 30. September 2025 wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem positiven Marktwert in Höhe von EUR 1,7 Mio. gehalten.

Diese Hedgingbeziehungen mit positivem Marktwert wurden zum Ende September aufgelöst und die damit verbundenen erfassten Beträge wurden vom sonstigen Ergebnis in Höhe von EUR 1,6 Mio. erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung recycled.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

> 30 ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025

in TEUR	Q3 2025	Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024
Betriebliche Tätigkeit	_			
Periodenergebnis	-59.638	6.113	-58.377	21.116
Abschreibungen	15.214	19.989	53.012	60.261
Außerplanmäßige Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert	50.000		50.000	
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	48	54	194	167
Veränderung der Rückstellungen	9.435	1.262	11.949	2.656
Veränderung der latenten Steuern	6.644	-1.929	3.472	-4.336
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.231	30.045	-34.254	21.347
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-29	-16.082	26.006	-24.049
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Reverse-Factoring-Programmen	-567	-951	-5.539	-3.814
Auszahlungen für aktienbasierte Vergütungen	_	245	-916	-795
Zinsaufwand der Periode	4.210	5.843	13.050	17.928
Ertrag (-) / Aufwand (+) aus der Bewertung von Derivaten	-1.133	-406	503	-513
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.759	-258	-2.159	968
Mittelabfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	27.656	43.925	56.941	90.936
davon Mittelzufluss aus erhaltenen Zinsen	258	633	899	1.587
davon Mittelabfluss aus Ertragsteuern	-4.087	-3.883	-16.294	-14.439
Investitionstätigkeit				
Nettoauszahlungen für Akquisitionen	0	0	_	-9.046
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-9.438	-10.924	-28.610	-34.606
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	175	262	672	466
Mittelabfluss für die Investitionstätigkeit	-9.263	-10.662	-27.938	-43.186
Finanzierungstätigkeit				
Gezahlte Zinsen	-7.337	-9.270	-14.680	-19.212
An Anteilseigner ausgeschüttete Dividenden	0	0	-12.745	-14.338
An nicht beherrschende Anteile ausgeschüttete Dividenden	2	0	-85	-43
Einzahlungen aus Darlehen	1.363	-740	48.363	11.823
Rückzahlungen von Darlehen	-6.582	-16.542	-47.000	-27.689
Rückzahlungen von Sicherungsderivaten	1.314	119	1.375	-265
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-2.978	-3.142	-9.538	-9.274
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-14.218	-29.575	-34.310	-58.998
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	4.175	3.688	-5.307	-11.248
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	110.499	151.606	127.130	165.207
Effekte aus der Währungsumrechnung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-248	-3.215	-7.397	-1.880
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	114.426	152.079	114.426	152.079







2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

30 ERLÄUTERUNGEN
ZUR KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung und die folgenden Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung beziehen sich auf die Zu- und Abflüsse des Gesamtkonzerns und somit auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche und auch die aufgegeben Geschäftsbereiche. Eine Darstellung der Cashflows des aufgegebenen Geschäftsbereichs ist im Abschnitt "Aufgegebener Geschäftsbereich" enthalten.

#### **Konzernweites Finanzmanagement**

Einen detaillierten Überblick über das allgemeine Finanzmanagement der NORMA Group liefert der 🖳 GESCHÄFTSBERICHT 2024.

#### Operativer Netto-Cashflow

Im Berichtszeitraum Januar bis September 2025 betrug der operative Netto-Cashflow EUR 59,1 Mio. Er hat sich damit um EUR 10,3 Mio. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024 verringert (Q1–Q3 2024: EUR 69,4 Mio.).

Ursächlich für den Rückgang war vorrangig das im Jahresvergleich deutlich geringere bereinigte Konzern-EBITDA (Q1–Q3 2025: EUR 96,1 Mio.; Q1–Q3 2024: EUR 117,0 Mio.). Demgegenüber wirkte ein deutlich geringerer Aufbau des (Trade) Working Capital im Berichtszeitraum 2025 (Q1–Q3 2025: EUR 11,2 Mio.; Q1–Q3 2024: EUR 16,2 Mio.) sowie ein im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode niedrigeres Investitionsvolumen des Konzerns aus dem operativen Geschäft (Q1–Q3 2025: EUR 25,8 Mio.; Q1–Q3 2024: EUR 31,1 Mio.) erhöhend auf den operativen Netto-Cashflow in den ersten neun Monaten 2025.

#### Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erreichte in den ersten neun Monaten 2025 einen Wert von EUR 56,9 Mio. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (Q1–Q3 2024: EUR 90,9 Mio.) entspricht dies einem Rückgang um EUR 34,0 Mio.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit wird von der Veränderung des Umlaufvermögens, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierungstätigkeit) beeinflusst.

Wie im Vorjahr nimmt die Gesellschaft an einem Reverse-Factoring-Programm, an einem Factoring-Programm sowie an einem ABS-Programm teil. Die im Reverse-Factoring-Programm befindlichen Verbindlichkeiten werden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden ausgewiesen. Die Zahlungsströme aus dem Reverse-Factoring-, dem Factoring- und dem ABS-Programm sind unter dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit dargestellt, da dies dem wirtschaftlichen Gehalt der Transaktionen entspricht.

Die im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthaltenen Korrekturen für Aufwendungen aus der Bewertung von Derivaten in Höhe von EUR 0,5 Mio. (Q1–Q3 2024: Erträge in Höhe von EUR 0,5 Mio.) beziehen sich auf die ergebniswirksam erfassten Zeitwertänderungen von Fremdwährungsderivaten und Zinsswaps, die der Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind.

Die korrigierten sonstigen nicht zahlungswirksamen Erträge (–) / Aufwendungen (+) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Währungsumrechnung externer Finanzierungsverbindlichkeiten sowie konzerninterner monetärer Posten in Höhe von EUR 2,5 Mio. (Q1–Q3 2024: Aufwendungen in Höhe von EUR 0,6 Mio.). Die Cashflows aus gezahlten Zinsen werden unter den Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

30 ERLÄUTERUNGEN
ZUR KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Cashflow aus Investitionstätigkeit

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2025 EUR -27,9 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 43,2 Mio.) und beinhaltet Nettozahlungsabflüsse aus der Beschaffung und der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte. Darin enthalten ist die Veränderung von Verbindlichkeiten für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von EUR -2,8 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR -3,5 Mio.).

Im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren zudem Nettoauszahlungen für die im ersten Quartal 2024 erfolgte Akquisition von Teco in Höhe von EUR 9,0 Mio. enthalten.

#### Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im Neunmonatszeitraum 2025 EUR -34,3 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR -59,0 Mio.). Darin enthalten sind Auszahlungen für Dividenden an die Aktionäre der NORMA Group SE in Höhe von EUR 12,7 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 14,3 Mio.), Auszahlungen für Zinsen (Q1–Q3 2025: EUR 14,7 Mio.; Q1–Q3 2024: EUR 19,2 Mio.) sowie Einzahlungen aus Derivaten in Höhe von EUR 1,4 Mio. (Q1–Q3 2024: Auszahlungen in Höhe von EUR 0,3 Mio.).

Im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren zudem Nettoauszahlungen von Darlehen in Höhe von EUR 16,7 Mio. enthalten.

Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit sind zudem Einzahlungen von Verbindlichkeiten aus ABS und Factoring in Höhe von EUR 1,4 Mio. (Q1–Q3 2024: Auszahlungen in Höhe von EUR 0,8 Mio.) enthalten.

Des Weiteren enthält der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit weitere Rückzahlungen von Schulden aus Leasingverhältnissen in Höhe von EUR 9,5 Mio. (Q1–Q3 2024: Auszahlungen in Höhe von EUR 9,3 Mio.).









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### **5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

33 ERLÄUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

## **ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2025

	EM	EA	Ame	erika	Asien-	Pazifik	Segment	e gesamt	Zentralfu	ınktionen	Konsoli	dierung <sup>9</sup>	Kon	zern
in TEUR	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024	Q1-Q3 2025	Q1-Q3 2024										
Segmentumsatzerlöse gesamt	353.736	381.972	209.176	223.653	96.445	102.361	659.357	707.986	38.860	33.033	-66.427	-64.097	631.790	676.922
davon zwischen den Segmenten	17.737	21.174	4.750	4.951	5.079	4.939	27.566	31.064	38.860	33.033	-66.426	-64.097	_	
Außenumsatzerlöse	335.999	360.798	204.426	218.702	91.366	97.422	631.791	676.922	_		-1		631.790	676.922
Beitrag zum Konzernaußenumsatz	53,2%	53,3%	32,4%	32,3%	14,5%	14,4%	100,0%	100,0%						
Bereinigter Bruttogewinn <sup>1</sup>	194.766	207.348	106.259	112.560	48.758	51.258	349.783	371.166	k.A.	<u>k.A.</u>	-305	-1.214	349.478	369.952
Bereinigte Leistungen an Arbeitnehmer <sup>1</sup>	-131.025	-127.466	-58.770	-63.308	-20.797	-22.663	-210.592	-213.437	-18.080	-16.855	21.506	25.029	-207.166	-205.263
Bereinigte sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	-69.261	-65.946	-34.237	-34.216	-16.122	-17.037	-119.620	-117.199	-46.030	-43.933	52.598	46.496	-113.052	-114.636
Bereinigtes EBITDA <sup>1</sup>	13.648	33.600	17.064	19.578	13.745	14.008	44.457	67.186	-3.646	-4.195	-632	192	40.179	63.183
Bereinigte EBITDA- Marge <sup>1, 2</sup>	3,9%	8,8%	8,2%	8,8%	14,3%	13,7%							6,4%	9,3%
Abschreibungen ohne PPA- Abschreibungen <sup>3</sup>	-17.009	-15.822	-8.478	-8.683	-5.565	-6.213	-31.052	-30.718	-366	-467	-1	27	-31.419	-31.158
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte ohne PPA-Abschreibung <sup>3</sup>	-1.314	-1.142	-1.238	-1.082	-188	-172	-2.740	-2.396	-182	-291	47		-2.875	-2.687
Bereinigtes EBIT <sup>1</sup>	-4.675	16.363	7.348	9.814	7.992	7.623	10.665	33.800	-4.194	-4.683	-586	221	5.885	29.338
Bereinigte EBIT- Marge <sup>1, 2</sup>	-1,3%	4,3%	3,5%	4,4%	8,3%	7,4%							0,9%	4,3%
Vermögenswerte (Vorjahreswerte zum 31. Dez. 2024) <sup>4,8</sup>	565.252	622.672	285.731	663.566	144.085	243.312	995.068	1.529.550	224.447	246.123	-338.333	-339.045	881.182	1.436.628
Schulden (Vorjahreswerte zum 31. Dez. 2024) <sup>5,8</sup>	194.337	196.151	276.816	258.865	33.821	41.494	504.974	496.510	506.773	528.616	-380.810	-309.868	630.937	715.258
Investitionen <sup>6</sup>	11.822	14.024	6.361	9.131	2.915	3.485	21.098	26.640	763	727	-51	k.A.	21.810	27.367
Mitarbeitende <sup>7</sup>	3.259	3.303	775	829	753	804	4.787	4.936	130	133	k.A.	k.A.	4.917	5.069

<sup>1</sup>\_Die Bereinigungen werden im Absatz SONDEREFFEKTE erläutert.

<sup>2</sup>\_Bezogen auf die Segmentumsatzerlöse.

<sup>3</sup>\_Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen.

<sup>4</sup>\_Einschließlich zugeordneter Geschäfts- oder Firmenwerte; Steuern sind in der Spalte "Konsolidierung" enthalten; Vorjahreswerte zum 31. Dez. 2024.

<sup>5</sup>\_Steuern sind in der Spalte "Konsolidierung" enthalten, Vorjahreswerte zum 31. Dez. 2024.

<sup>6</sup>\_Inklusive aktivierter Nutzungsrechte für Mobilien.

<sup>7</sup>\_Anzahl Arbeitnehmer (Durchschnitt).

<sup>8</sup>\_Vermögenswerte und Schulden der Vergleichsperiode werden inklusive des aufgegebenen Geschäftsbereichs dargestellt.
9\_Die Spalte "Konsolidierung" enthält im aktuellen Geschäftsjahr zusätzlich die Eliminierung der Vermögenswerte und Schulden gegenüber dem aufgegebenen Geschäftsbereich.









- 1 EINLEITUNG
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### **5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

33 ERLÄUTERUNGEN ZUR **ENTWICKLUNG DER** SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Erläuterungen zur Entwicklung der Segmente

#### Vorbemerkung

Die nachfolgenden Erläuterungen zur Entwicklung der Segmente beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in dem Abschnitt 🗊 auswirkungen der veräusserung von WATER MANAGEMENT AUF DIE FINANZBERICHTERSTATTUNG ZUM 3. OUARTAL 2025.

In den ersten neun Monaten 2025 wurde ein erheblicher Teil des Konzernumsatzes durch ausländische Konzerngesellschaften erwirtschaftet. Dieser betrug im Berichtszeitraum insgesamt 89,7 % (Q1-Q3 2024: 89,6 %).

#### **EMEA**

Im Zeitraum Januar bis September 2025 erzielte die NORMA Group in der Region EMEA Außenumsatzerlöse in Höhe von EUR 336,0 Mio. Das entspricht einem Rückgang von 6,9 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Q1-Q3 2024: EUR 360,8 Mio.). Währungseffekte hatten im Berichtszeitraum kaum Einfluss auf die Entwicklung.

Im 3. Quartal 2025 lagen die Umsatzerlöse in der Region EMEA bei EUR 100,9 Mio. Damit verzeichnete die NORMA Group im Zeitraum Juli bis September 2025 einen Umsatzrückgang von 5,0 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal (Q3 2024: EUR 106,3 Mio.). Währungstranslationen hatten einen leicht negativen Effekt (-0,3 %).

Auf die Performance in der Region EMEA wirkte im Besonderen ein weiterhin herausforderndes Marktumfeld. Die Erlösentwicklung der strategisch wesentlichen Industrien zeigte dabei ein konträres Bild: Die Geschäftseinheit Industry Applications verzeichnete im Zeitraum Januar bis September 2025 ein Wachstum. Der Umsatz stieg auf EUR 96,6 Mio. nach EUR 88,8 Mio. im Vorjahr. Geringere Volumina wurden durch die im laufenden Jahr vorgenommene Umgliederung der Erlöse mehr als ausgeglichen. Demgegenüber lag der Umsatz im Bereich Mobility & New Energy deutlich unter dem Vorjahresniveau (Q1-Q3 2025: EUR 239,4 Mio.; Q1-Q3 2024: EUR 272,0 Mio.). Dies war in erster Linie durch eine schwache Nachfrage aufgrund eines von allgemein anhaltender Investitionszurückhaltung geprägten Umfelds bedingt. Diese Umstände führten zu einem nicht planmäßigen Abrufverhalten wesentlicher Kunden. Die Umsatzentwicklung wurde zusätzlich durch verschiedene unvorhergesehene Sondervorkommnisse auf Kundenseite belastet. Die im 1. Quartal 2025 erfolgte Umgliederung von Kundengeschäften zum Bereich Industry Applications wirkte zusätzlich schmälernd auf das Umsatzniveau bei Mobility & New Energy.

Der Anteil der Region EMEA am Konzernumsatz lag in den ersten neun Monaten 2025 bei rund 53,2 % (Q1-Q3 2024: 53,3 %).

Das bereinigte EBIT in der Region EMEA in den ersten neun Monaten 2025 betrug EUR -4,7 Mio. (Q1-Q3 2024: EUR 16,4 Mio.), die bereinigte EBIT-Marge lag bei -1,3 % und damit deutlich unter dem Vorjahreswert (Q1-Q3 2024: 4,3 %). Neben den marktbedingten Umsatzrückgängen wirkten sich temporäre Zusatzaufwendungen infolge der zum Jahresbeginn erfolgten Implementierung eines neuen ERP-Systems am Standort Maintal belastend aus. Diese betrafen insbesondere Kosten für Sonderfrachten und -schichten. Hintergrund waren systembedingte Verzögerungen bei der logistischen Entnahme und Abfertigung von Waren. Daneben konnten Personalkosten aufgrund einer eingeschränkten strukturellen Anpassungsfähigkeit im Personalbereich nicht vollständig an das gesunkene Umsatzniveau angepasst werden. Dies wirkte sich zusätzlich negativ auf die EBIT-Marge aus. Geringfügig positive Effekte resultierten aus dem Fokus auf die Aussetzung von Nachbesetzungen im Verwaltungsbereich.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### **5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

33 ERLÄUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

Die Investitionen in der Region EMEA summierten sich im Zeitraum Januar bis September 2025 auf EUR 11,8 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 14,0 Mio.) und spiegeln eine temporär selektivere Investitionstätigkeit wider. Der Fokus der Investitionen lag dabei auf den Standorten in Deutschland, Polen, Serbien und Großbritannien.

#### Amerika

In den ersten neun Monaten 2025 lagen die Umsatzerlöse in der Region Amerika mit EUR 204,4 Mio. um 6,5 % unter dem Vorjahreswert (Q1–Q3 2024: EUR 218,7 Mio.). Währungseffekte – insbesondere im Zusammenhang mit dem US-Dollar – wirkten sich mit 3,1 % negativ auf die Umsatzentwicklung aus. Bereinigt ergibt sich ein Rückgang von 3,4 %, der unter anderem auf ein geringeres Absatzvolumen zurückzuführen ist.

Im 3. Quartal 2025 beliefen sich die Umsätze auf EUR 66,3 Mio., was einem Rückgang von 4,9 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (Q3 2024: EUR 69,7 Mio.) entspricht. Hauptursächlich für die Abnahme waren stark negative Währungseffekte (-6,1 %), die die Geschäftsentwicklung deutlich belasteten. Bereinigt ergibt sich im 3. Quartal ein positives Wachstum in Höhe von 1,2 %, das die rückläufige Umsatzentwicklung zum Teil kompensieren konnte.

Die Umsatzentwicklung in der Region Amerika war durch verschiedene Effekte beeinflusst. Der Bereich Industry Applications zeigte ein zweistelliges Wachstum (11,1 %): von EUR 67,0 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum auf EUR 74,4 Mio. in den ersten neun Monaten 2025. Dazu beigetragen hat im Wesentlichen die im Jahr 2025 geänderte Zuordnung von Umsätzen aus dem Bereich Mobility & New Energy. Zudem wurde im 3. Quartal 2025 eine erfreuliche Dynamik im Volumengeschäft sichtbar. Demgegenüber fiel der Umsatz im Bereich Mobility & New Energy aufgrund einer investitionsbedingt verhaltenen Nachfrage zurück. Neben dem geringeren Absatzvolumen wirkte sich die genannte Umgliederung von Kundenindustrien und Umsätzen aus diesem Bereich zusätzlich belastend aus. In Summe erreichte Mobility & New Energy im Zeitraum Januar bis September 2025 ein Umsatzniveau von EUR 130,0 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 151,7 Mio.).

Der Anteil der Region Amerika am Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2025 betrug 32,4 % (Q1–Q3 2024: 32,3 %).

Das bereinigte EBIT in der Region Amerika im Zeitraum Januar bis September 2025 lag mit EUR 7,3 Mio. unter dem Vorjahreswert (Q1–Q3 2024: EUR 9,8 Mio.). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 3,5 %. Sie war im Vergleich zum Vorjahreswert von 4,4 % ebenfalls rückläufig. Belastend wirkten sich temporäre Ineffizienzen in den Personalstrukturen aus, wodurch die Personalaufwendungen im Verhältnis zu den schwächeren Umsätzen überproportional anstiegen. Einen positiven Einfluss auf die Marge hatten hingegen leicht gesunkene Kosten für reguläre Frachten.

Von Januar bis September 2025 wurden in der Region Amerika Investitionen in Höhe von EUR 6,4 Mio. getätigt (Q1–Q3 2024: EUR 9,1 Mio.), die im Wesentlichen Standorte in den USA betrafen.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### **5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

33 ERLÄUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Asien-Pazifik

Im Zeitraum Januar bis September 2025 lagen die Außenumsatzerlöse in der Region Asien-Pazifik bei EUR 91,4 Mio. und damit um 6,2 % unter dem Vorjahreswert (Q1–Q3 2024: EUR 97,4 Mio.). Negative Währungseffekte belasteten die Entwicklung mit 3,6 %. Bereinigt ergibt sich ein Umsatzrückgang von 2,6 %, der vor allem auf ein geringeres Volumen zurückzuführen ist.

Im 3. Quartal 2025 erzielte die NORMA Group in der Region Asien-Pazifik Umsatzerlöse in Höhe von EUR 30,3 Mio. (Q3 2024: EUR 30,6 Mio.). Die gute Entwicklung des Geschäfts, das ein spürbares Wachstum zeigte (+6,0 %), wurde dabei durch negative Währungseffekte (-6,7 %) vollständig aufgezehrt.

Im Bereich Industry Applications verzeichnete die Region Asien-Pazifik trotz währungsbedingter Belastungsfaktoren im Neunmonatszeitraum 2025 einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr. Getragen von der angepassten Umsatzzuordnung und einer soliden Volumenentwicklung stiegen die Erlöse auf EUR 24,0 Mio. nach EUR 22,9 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Umgliederung zugunsten des Bereichs Industry Applications führte jedoch im Segment Mobility & New Energy zu einem schmälernden Effekt. Zudem belastete unverändert die verhaltene Nachfrage im chinesischen Automobilmarkt, wenngleich im 3. Quartal 2025 ein leicht positiver Trend sichtbar wurde. Vor diesem Hintergrund lag der Umsatz bei Mobility & New Energy in den ersten neun Monaten 2025 bei EUR 67,3 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 74,5 Mio.)

Der Anteil der Region Asien-Pazifik am Konzernumsatz im Neunmonatszeitraum 2025 betrug rund 14,5 % (Q1–Q3 2024: 14,4 %).

Das bereinigte EBIT in der Region Asien-Pazifik übertraf im aktuellen Berichtszeitraum mit EUR 8,0 Mio. trotz des Umsatzrückgangs den Wert der Vorjahresperiode (Q1–Q3 2024: EUR 7,6 Mio.). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich auf 8,3 % und fiel ebenfalls besser als in den ersten neun Monaten 2024 aus (Q1–Q3 2024: 7,4 %). Ursächlich für die Verbesserung der bereinigten EBIT-Marge waren vor allem ein geringerer Personalstamm sowie leicht positive Effekte aus einem verbesserten Produktmix.

Die Investitionen in der Region Asien-Pazifik summierten sich in den ersten neun Monaten 2025 auf EUR 2,9 Mio. (Q1–Q3 2024: EUR 3,5 Mio.). Sie entfielen vorrangig auf die Standorte in China.







2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

> 36 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

## AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

Die NORMA Group SE hat am 23. September 2025 eine Vereinbarung über den Verkauf des Water-Management-Geschäfts unterzeichnet. Www.normagroup.com. Der Vorstand hatte sich Ende November 2024 zur Veräußerung des Wassergeschäfts entschieden und eine strategische Schärfung vorgenommen, die darauf abzielt, sich verstärkt auf das angestammte synergetische Kerngeschäft des Konzerns zu konzentrieren, also die Bereiche Industry Applications sowie Mobility & New Energy. www.normagroup.com

Das Water-Management-Geschäft war zuvor nicht als aufgegebener Geschäftsbereich oder als zur Veräußerung gehalten eingestuft. Die Vorjahreszahlen der Konzerngesamtergebnisrechnung wurden entsprechend angepasst, um den aufgegebenen Geschäftsbereich gesondert von den fortzuführenden Geschäftsbereichen darzustellen.

Konzerninterne Transaktionen wurden vollständig aus den konsolidierten finanziellen Ergebnissen eliminiert. Die Eliminierungen wurden den fortzuführenden Geschäftsbereichen und dem aufgegebenen Geschäftsbereich in einer Art und Weise zugeordnet, die die Fortführung dieser Transaktionen nach der Veräußerung berücksichtigt, da der Vorstand diese Art der Darstellung für nützlich hält.

Transaktionen zwischen den fortzuführenden und dem aufgegebenen Geschäftsbereich wurden durch wirtschaftliche Betrachtungsweise analysiert und basierend auf dieser bei einem der beiden Bereiche eliminiert. Bereits entstandene Transaktionskosten in Verbindung mit dem Verkaufsprozess wurden dem aufgegebenen Geschäftsbereich zugeordnet.

in TEUR	Q1–Q3 2025	Q1-Q3 2024
Umsatzerlöse	205.089	211.444
Nettoaufwendungen	-179.432	-175.717
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit (EBIT)	25.657	35.727
darin enthaltene Kosten in Zusammenhang mit dem Verkauf des aufgegeben Geschäftsbereichs	-14.926	n/a
Ertragsteuern auf den Gewinn aus dem Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs	n/a	n/a
Gewinn (Verlust) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Steuern	17.392	28.500
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,55	0,89

Der Gewinn nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs von TEUR 17.392 (2024: Gewinn von TEUR 28.500) ist vollständig den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen. Vom Verlust aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen von TEUR 75.769 (2024: Verlust von TEUR 7.384) ist ein Betrag von TEUR 62 nicht den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen (2024: TEUR 115).

23.438

41.306







#### 1 EINLEITUNG

2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

> 36 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

Der Cash Flow aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich lässt sich wie folgt überleiten:

Cash Flow aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich						
in TEUR	Q1–Q3 2025	Q1-Q3 2024				
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	49.188	33.228				
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-7.723	-6.075				
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-159	-3.715				

#### Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurde

Netto-Erhöhung der vom aufgegebenen Geschäftsbereich erwirtschafteten Zahlungsmittel

Aufgrund der Unterzeichnung der Vereinbarung über den Verkauf des Wassergeschäfts im September 2025 werden die zur Veräußerung stehenden Gesellschaften als eine zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe dargestellt. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt üblicher Bedingungen, einschließlich behördlicher Genehmigungen. Der Vollzug wird nach derzeitigem Stand für das 1. Quartal 2026 erwartet.

#### Vermögenswerte und Schulden der Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wird<sup>7</sup>

Zum 30. September 2025 wurde die Veräußerungsgruppe zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angegeben. Sie umfasste die nachstehenden Vermögenswerte und Schulden:

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Die NORMA Group hat sich dafür entschieden, die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft werden, in der vorliegenden Quartalsmitteilung gesondert anzugeben.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

> 36 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

#### Vermögenswerte der Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wird

in TEUR	30. Sept. 2025
Geschäfts- oder Firmenwerte	168.089
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	98.948
Sachanlagen	61.864
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	_
Ertragsteueransprüche	57
Latente Ertragsteueransprüche	872
Langfristige Vermögenswerte	329.829
Vorräte	50.130
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1.465
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.587
Ertragsteueransprüche	795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	28.490
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.658
Kurzfristige Vermögenswerte	88.125
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	417.954

#### Schulden der Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wird

in TEUR	30. Sept. 2025
Pensionsverpflichtungen	104
Rückstellungen	939
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	364
Leasingverbindlichkeiten	9.857
Latente Ertragsteuerschulden	26.031
Langfristige Schulden	37.294
Rückstellungen	322
Darlehensverbindlichkeiten	602
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	6.979
Vertragsverbindlichkeiten	4
Leasingverbindlichkeiten	3.879
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.356
Ertragsteuerschulden	17
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnliche Schulden	27.747
Kurzfristige Schulden	45.905
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	83.200









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

#### 7 PROGNOSE 2025

39 PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

## **PROGNOSE 2025**

Aus Gründen der Komplexitätsreduktion werden seit 2025 für das jeweilige Geschäftsjahr lediglich die für die Steuerung relevanten finanziellen und nichtfinanziellen Kennziffern herangezogen und dargelegt. Zu den bedeutenden finanziellen Steuerungskennzahlen der NORMA Group gehören der Konzernumsatz, das bereinigte EBIT bzw. die bereinigte EBIT-Marge sowie der operative Netto-Cashflow. Als wesentliche nichtfinanzielle Steuerungskennziffer gelten bereits seit dem Geschäftsjahr 2024 die  $\rm CO_2$ -Emissionen, die seit 2020 auch innerhalb der Vorstandsvergütung eine Zielgröße zur Ermittlung eines Teils der langfristigen Vorstandsvergütung (ESG-LTI) darstellen.

Der NORMA Value Added (NOVA) ist seit dem 3. Quartal 2025 keine zentrale strategische Zielgröße mehr. Er ist daher auch nicht mehr im Steuerungssystem der NORMA Group und entsprechend auch nicht in den nachfolgenden Erläuterungen enthalten.

#### Erwartete Entwicklung der NORMA Group im Geschäftsjahr 2025

Angelehnt an Einschätzungen relevanter Wirtschaftsforschungsinstitute und Branchenverbände erwartet der Vorstand der NORMA Group SE, dass die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr 2025 insgesamt herausfordernd bleiben wird. Dabei können insbesondere die genauen Folgen der teils angekündigten, teils umgesetzten und teilweise ausgesetzten Sonderzölle sowie etwaiger weiterer handelspolitischer Beschränkungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der vorliegenden Zwischenmitteilung nicht abschließend eingeschätzt werden, da die externen Entscheidungsprozesse und Ankündigungen der Maßnahmen eine erhebliche Volatilität aufweisen. Auch die anhaltenden geopolitischen Spannungen sorgen für Unsicherheiten und verstärken die Unsicherheiten im Marktumfeld. Negative Impulse für die globale Wirtschaftsentwicklung werden unverändert insbesondere aus den weiteren Entwicklungen im Ukraine-Krieg und im Nahen Osten sowie den damit einhergehenden Auswirkungen auf die globalen Wertschöpfungs- und Transportketten erwartet. Der Vorstand der NORMA Group SE blickt aufgrund des insgesamt fortgesetzt schwierigen Umfelds weiterhin mit der gebotenen Vorsicht auf das Geschäftsjahr 2025.

#### Auswirkungen der Vereinbarung über den Verkauf des Water-Management-Geschäfts auf die Prognose

Basierend auf der Unterzeichnung der Vereinbarung über den Verkauf des Water-Management-Geschäfts vom 23. September 2025 wird die Geschäftseinheit Water Management mit Wirkung zum 30. September 2025 als "aufgegebener Geschäftsbereich" klassifiziert. Das Management hat vor diesem Hintergrund am 23. September 2025 für die fortzuführenden Geschäftsbereiche die Prognose für den Konzernumsatz und die bereinigte EBIT-Marge im Geschäftsjahr 2025 angepasst. Bezüglich der Prognose für den operativen Netto-Cashflow und die  $\rm CO_2$ -Emissionen wurde mit der Veröffentlichung der vorliegenden Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2025 keine Konkretisierung vorgenommen, sodass davon auszugehen ist, dass diese sich wie zuletzt im Geschäftsbericht 2024 kommuniziert und im Zwischenbericht zum 2. Quartal 2025 bestätigt, entwickeln werden.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

#### 7 PROGNOSE 2025

39 PROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

8 WEITERE INFORMATIONEN

Die erwartete Entwicklung der wesentlichen finanziellen Steuerungskennziffern und das Ziel der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Geschäftsjahr 2025 werden nachfolgend zusammenfassend dargelegt. Die Prognose auf Basis der alten Konzernstruktur inklusive der Geschäftseinheit Water Management ist zu Vergleichszwecken mit "Prognose vorher inkl. Water Management" gekennzeichnet.

#### Aktuelle Prognose für das Geschäftsjahr 2025

Prognose für das Geschäftsjahr 2025				
Steuerungskennziffer <sup>1</sup>	Prognose für fortzuführende Geschäftsbereiche	Prognose vorher inkl. Water Management		
Konzernumsatz	In der Bandbreite von rund EUR 810 Mio. bis rund EUR 830 Mio.	In der Bandbreite von rund EUR 1,1 Mrd. bis rund EUR 1,2 Mrd.		
Bereinigte EBIT-Marge	In der Bandbreite von rund 0 % bis rund 1 %	In der Bandbreite von rund 6 % bis rund 8 %		
Operativer Netto-Cashflow	In der Bandbreite von rund EUR 75 Mio. bis rund EUR 95 Mio.	In der Bandbreite von rund EUR 75 Mio. bis rund EUR 95 Mio.		
CO <sub>2</sub> -Emissionen <sup>2</sup>	Vermeidung von 1.000 Tonnen CO <sub>2</sub> - Äquivalenten der an NORMA-Group- Standorten emittierten Emissionen	Vermeidung von 1.000 Tonnen CO <sub>2</sub> - Äquivalenten der an NORMA-Group- Standorten emittierten Emissionen		

<sup>1</sup>\_Der NOVA ist nicht mehr Teil des Steuerungssystems und doher auch kein Bestandteil mehr der hier dargestellten Prognose für das Geschäftsjahr 2025. 2\_Inkludiert werden alle umgesetzten Effizienzmaßnahmen mit ihrem vollen 12-Monats-Reduktions-/Vermeidungseffekt.

Die vorliegende Prognose basiert auf der Annahme, dass im verbleibenden Jahresverlauf 2025 keine erheblichen weiteren negativen Auswirkungen weltweit auftreten, beispielsweise im Zusammenhang mit geopolitischen Risiken, die zu erheblichem Druck auf die für die NORMA Group relevanten Kundenindustrien und aufgrund dessen auf die Geschäftsentwicklung der NORMA Group führen könnten.









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

#### **8 WEITERE INFORMATIONEN**

41 FINANZKALENDER, KONTAKT UND IMPRESSUM

## WEITERE INFORMATIONEN

#### Finanzkalender, Kontakt und Impressum

Finanzkalender	
Datum	Veranstaltung
17. Februar 2026	Vorläufige Ergebnisse 2025
31. März 2026	Konzern-/ Jahresabschluss, Geschäftsbericht 2025
5. Mai 2026	Zwischenmitteilung Q1 2026
21. Mai 2026	Ordentliche Hauptversammlung
11. August 2026	Halbjahresbericht 2026
3. November 2026	Zwischenmitteilung Q3 2026

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine erfahren Sie auf der Website

#### Herausgeber

NORMA Group SE Edisonstraße 4 63477 Maintal

Tel.: +49 6181 6102-740 E-Mail: info@normagroup.com Internet: www.normagroup.com

#### Kontakt

E-Mail: ir@normagroup.com









2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

#### 3 KONZERNBILANZ

4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

#### 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

7 PROGNOSE 2025

#### **8 WEITERE INFORMATIONEN**

41 FINANZKALENDER, KONTAKT UND IMPRESSUM

#### **Ansprechpartner Investor Relations**

**Sebastian Lehmann**Vice President Investor Relations and Corporate Social Responsibility

Tel.: +49 6181 6102-741

E-Mail: sebastian.lehmann@normagroup.com

**Dr. Charlotte Brigitte Looß**Senior Manager Investor Relations
Tel.: +49 6181 6102-748

E-Mail: brigitte.looss@normagroup.com

#### **Gestaltung und Realisierung**

RYZE Digital www.ryze-digital.de

#### Redaktion

NORMA Group SE

Hinweis zur Zwischenmitteilung

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

#### Rundung shinwe is

Bei der Angabe von Beträgen oder prozentualen Änderungen kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen an unterschiedlichen Stellen dieses Berichts zu geringen Abweichungen kommen.

Ivana Blazanovic
Senior Manager Investor Relations

Tel.: +49 6181 6102-7603

E-Mail: ivana.blazanovic@normagroup.com







- 1 EINLEITUNG
- 2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
- 3 KONZERNBILANZ
- 4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
- 5 ENTWICKLUNG DER SEGMENTE
- 6 AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH
- 7 PROGNOSE 2025
- **8 WEITERE INFORMATIONEN** 
  - 41 FINANZKALENDER, **KONTAKT UND IMPRESSUM**

#### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Geschäftsentwicklung der NORMA Group SE, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des Managements hinsichtlich zukünftiger Ereignisse und Ergebnisse beruhen. Alle Aussagen in dieser Zwischenmitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "annehmen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "könnten" oder "sollten", "werden", "fortsetzen", "Zukunft", "Chance", "planen" und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen über die Entwicklung der wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in einzelnen Ländern, Wirtschaftsregionen und Märkten, insbesondere für die Maschinenindustrie, die wir auf der Grundlage der uns vorliegenden Informationen getroffen haben und die wir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für realistisch halten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind weder historische Fakten noch Zusicherungen zukünftiger Leistungen. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf die Zukunft beziehen, unterliegen sie naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die schwer vorhersehbar sind und außerhalb unserer Kontrolle liegen. Die Finanzlage und Profitabilität der NORMA Group SE sowie die Entwicklung des wirtschaftlichen und regulatorischen Umfelds können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Diese Zwischenmitteilung kann statistische Daten und Branchendaten enthalten, die von Dritten bereitgestellt werden. Diese Daten stammen aus Informationen, die von Branchenquellen veröffentlicht wurden, die die NORMA Group SE für glaubwürdig hält, und sind in dieser Mitteilung enthalten, um Informationen über Trends zu liefern, die die Branche betreffen, in der die NORMA Group SE tätig ist. Die NORMA Group SE hat die Daten Dritter nicht unabhängig überprüft und übernimmt keine Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die Informationen in dieser Mitteilung und jegliches andere Material, das in Verbindung mit dieser mündlich besprochen wird, einschließlich aller zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zu dem Zeitpunkt aktuell, zu dem sie datiert oder gegeben werden. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, diese Informationen aus irgendeinem Grund zu überarbeiten oder zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Soweit gesetzlich zulässig, haften weder die NORMA Group SE noch eines ihrer verbundenen Unternehmen oder deren jeweilige Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter, Berater, Agenten oder Vertreter für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die sich aus der Verwendung dieser Mitteilung oder in sonstiger Weise in Verbindung mit ihr ergeben.

#### Veröffentlichungsdatum

4. November 2025